

Das Öl Und Der Mantel Wasser aus Der

Chris Oyakhilome, D.Sc., D.D.

Das Öl Und Der Mantel

ISBN 978-34865-1-9

1st Edition 1997; 2nd Printing 1999.

*Copyright 1999 Chris Oyakhilome
Published by LoveWorld Publishing*

Alle unter internationalem Copyrightrecht reservierten Rechte sind vorbehalten. Inhalt und/oder Umschlag dürfen nicht in Ganzem oder in Teilen in jeder Form ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von LoveWorld Publications reproduziert werden.

Alle Schriftstellen Zitate sind der Bibel-Übersetzung nach Franz E. Schlachter Copyright Genfer Bibelgesellschaft mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders aufgezeigt,

Herausgegeben von: LoveWorld Publishing
3, Adebayo Akande Street, Oregun, Ikeja, Lagos, Nigeria.
Email: info@loveworldbooks.org
Website: www.loveworldbooks.org

UNITED KINGDOM:

Believers' LoveWorld
Unit C2, Thames View
Business Centre
Barlow Way, Rainham
Essex, RM13 8BT
Tel: +44(0)170 855 6604

SOUTH AFRICA:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Bram Fischer,
Randburg, Gauteng
South Africa.
Tel: +27 11 3260971
+27 11 3260972

USA:

Christ Embassy Houston
8623 Hemlock Hill Drive
Houston Texas 77083
Tel: +1 281 759 5111;
+1 281 759 6218

NIGERIA:

Christ Embassy
Plot 97, Durumi District,
Abuja, Nigeria.

CANADA:

600 Clayson Road North York,
Toronto M9M 2H2 Canada.
Tel/Fax: +1-416-746 5080

LoveWorld Conference Center
Kudirat Abiola Way, Oregun
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel: +234-808 586 5700,
+234-817 198 7339
+234-802 478 9892-3

*email: info@loveworldbooks.org
website: www.loveworldbooks.org*

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	5
1. KAPITEL	
In Gerechtigkeit Etabliert	15
2. KAPITEL	
Das Öl	37
3. KAPITEL	
Der Mantel	53
4. KAPITEL	
Im Glauben wandeln	85

EINFÜHRUNG

Geistliches Verständnis

Gott möchte für Seine Kinder, dass sie ein perfektes Verständnis von geistlichen Dingen haben; Er will nicht, dass wir uns laufend in einer Situation wieder finden, wo wir nicht verstehen, was Er sich von uns wünscht. Gott sagte durch die Propheten, als Er über den Tag der Kirche sprach:

“sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will ihnen meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Und es wird keiner mehr seinen Mitbürger und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! denn es werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen.”

Hebräer 8:10-11

Das Öl Und Der Mantel

Gott möchte, dass wir eine persönliche Beziehung zu Ihm durch Sein Wort haben. Obwohl Er die fünffachen Dienstgaben der Kirche gegeben hat, um die Heiligen zu lehren und sie aufzubauen, so verlangt Er trotzdem, dass jedes Seiner Kinder die Schriftstellen für sich selbst studiert.

Er möchte nicht nur, dass wir Seine Handlungen allein kennen. Er will, dass wir einen Einblick in Seinen Verstand, Zweckbestimmungen und Pläne haben. Die Kinder Israels kannten die Handlungen Gottes, aber Moses kannte Seine Wege (Psalm 103:7).

1.Korinther 14:20 ist ein lehrreicher Vers:

**„Ihr Brüder, werdet nicht Kinder im Verständnis,
sondern an Bosheit seid Kinder, am Verständnis
aber werdet vollkommen.“**

Viele Christen sind leider Kinder, wenn es um Verständnis geht. Sie benötigen immer jemanden, der ihnen sagt, was Gott gesagt hat, anstatt selber die Schriftstellen zu studieren. Dies ist nicht richtig. Es ist möglich, physisch ein Mann zu sein, aber ein bloßes Kind in allen anderen Dingen.

Es gibt eine Unschuld, die Kinder besitzen und die sich Gott für seine Leute wünscht. Das ist der Grund, warum Er

Geistliches Verständnis

sagt: „an Boshaftigkeit seid wie Kinder.“ Gott will nicht, dass du perfektioniert wirst in den falschen Dingen des Lebens. Viel mehr will Er, dass du in den richtigen Dingen perfektioniert wirst. Er will nicht, dass du ein Experte in den falschen Dingen wirst. Wenn du ein Experte in irgendetwas werden musst, sollte es in Dingen sein, die lobenswert sind. Werde ein Experte in Verständnis, in Weisheit und in Erkenntnis.

Es ist möglich, dass du ein gutes Verständnis der Wissenschaft oder Politik hast. Du magst sehr erfolgreich in deiner Arbeit sein oder sogar ein gefeierter Geschäftsmann. Aber in 1.Korinther 14:20 redet Gott nicht über diese Art von Verständnis. Als ein Christ solltest du ein perfektes Verständnis aller Dinge haben. Hier redet Gott über geistliches Verständnis, das größer als alles Andere ist. Es ist viel besser in jedem Aspekt als alles Andere. Nicht jeder besitzt es und es kommt nicht durch menschlichen Intellekt, sondern durch den Geist Gottes. Das bedeutet, dass du jemanden haben kannst, der ein Experte in manchen Dingen ist, aber nur ein wenig besser wie ein Narr ist, wenn es geistliche Dinge betrifft. Und Gott will nicht, dass Seine Kinder auf diese Weise sind.

Das Öl Und Der Mantel

Paulus bezieht sich hierauf in seinem Brief an die Kolosser.

“Weshalb wir auch von dem Tage an, da wir es vernommen haben, nicht aufhören, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis Seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht.”

Kolosser 1:9

Gott will, dass du erfüllt wirst mit der Erkenntnis von Seinem Willen für dich. Er will nicht, dass du verwirrt oder unsicher über Seine Wünsche für dich bist. Er möchte, dass du weißt, was Er will, dass du es tust und was Er will, dass du glaubst in Bezug auf jede Angelegenheit des Lebens.

Anstatt das Wort Gottes selber zu studieren, verschränken einige Christen leider nur ihre Arme und jammern einfach: „wir kennen den Willen Gottes nicht, wir wissen nicht, welcher Gott tun würde, wir wissen nicht, wie Seine Gedanken sind. Gott arbeitet auf mysteriöse Weise, um Seine Wunder zu vollbringen.“ Hast du dies jemals schon gehört? Es ist eine Lüge aus den Grüften der Hölle, die nur dazu bestimmt ist, ein Kind Gottes in Unkenntnis zu halten! Gott arbeitet nicht auf mysteriöse Weise. Er gab uns die Bibel und segnete uns mit dem Heiligen Geist und deklarierte, das

Geistliches Verständnis

die, die vom Geist Gottes geführt sind, die Söhne Gottes sind (Römer 8:14), und in dieser Schriftstelle (Kolosser 1:9) betet Paulus für diese Kirche, damit sie mit der Erkenntnis Gottes erfüllt werden mögen. Paulus betete durch den Geist Gottes und wenn Gott es so wollte, dass sie mit der Erkenntnis von Seinem Willen erfüllt werden sollten, dann ist dies ein positiver Beweis dafür, dass Er nicht im Begriff war, irgendetwas mysteriöses oder unbekanntes mit ihnen zu tun.

Mysteriös zu sein bedeutet, fremdartig zu sein, jenseits des Verstehens, so dass dir niemand folgen kann. Unser himmlischer Vater ist sicher nicht so. Jesus Christus kam, um Gott zu uns zu erklären, so dass wir eine perfekte Offenbarung von Ihm haben können.

“Nachdem Gott vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er zum Erben von allem eingesetzt, durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat; welcher, da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat.”

Hebräer 1:1-3

Das Öl Und Der Mantel

Dies bedeutet, dass du durch das Anschauen des Lebens von Jesus ein Verständnis über die Natur des Vaters haben kannst. Du wirst nicht nur den Willen Gottes kennen, sondern du merkst, dass du diesen auch tust, wenn du Jesus nachfolgst. Jesus sagte zu Seinen Jüngern: „ich habe euch alles über meinen Vater kundgetan.“ (Johannes 15:15). Er nannte sie seine Freunde, als Er sagte: „Größere Liebe hat niemand als die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde.“ (Johannes 15:13). Dann sagte er auch noch:

„Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.“

Johannes 16:12-13

Als Paulus also für die Kirche in Kolosser 1:9 betete, dass sie mit der Erkenntnis über Gottes Willen in aller Weisheit und allem geistlichen Verständnis erfüllt werden sollten, dann bezog er sich hier also auf geistliche Dinge.

Geistliche Dinge zu verstehen bezieht sich wirklich darauf, das Wort Gottes zu verstehen; das Verständnis der Dinge, die für das Königreich Gottes relevant sind. Es gibt viele Dinge, über die wir keine Fragen stellen, wir kennen sie

Geistliches Verständnis

einfach in unserem Geist. Ich war nicht dort, als Jesus von den Toten auferstand, aber ich glaube es mit all meinem Herzen. Wenn du mich fragst: „woher weißt du dies?“ dann kann ich dir nur sagen, dass ich es glaube. Und wenn auch du Christ bist, dann weißt du es auf diese Weise, weil nämlich auch du nicht selbst dort warst. Du müsstest über 2.000 Jahre alt sein, um in Jerusalem gewesen zu sein, als Jesus von den Toten auferstand.

Die Bibel sagt, dass der Geist Gottes mit unserem Geist bestätigt, dass wir die Kinder Gottes sind. Wenn du mich fragst: „bist du neu geboren?“ dann werde ich antworten, dass ich es weiß, dass ich neu geboren bin.

Wenn du mich weiter fragst: „woher weißt du das?“ dann kann ich nur sagen, dass ich es in meinem Geist weiß. Der Heilige Geist legt Zeugnis mit meinem Geist ab, dass ich ein Kind Gottes bin. Ich weiß es tief in mir. Genauso ist es mit unserem Herrn Jesus und Seiner Auferstehung von den Toten. Ich war nicht dort, aber ich weiß dies tief in mir. Die Bibel sagt es und ich glaube es.

Ich stellte einmal einem jungen Mann eine solche Frage und er gab eine sehr schöne Antwort darauf. Er sagte, dass es „ein inneres Gefühl“ war.

Je mehr du das Wort Gottes verstehst, desto mehr bist

Das Öl Und Der Mantel

du geistlich aufgeklärt.

Lasse uns einige andere Schriftstellen in Verbindung mit diesem Thema anschauen:

**“Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du wandeln sollst; ich will dich beraten, mein
Auge auf dich [richtend]. Seid nicht wie Rosse und
Maultiere, ohne Verstand, welchen man Zaum und
Gebiß anlegen muß, da sie sonst nicht zu dir nahen!”**

Psalm 32:8-9

**“Denn alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen,
sind Gottes Kinder.”**

Römer 8:14

Du sollst nicht einfach irgendetwas tun, nur weil dies jemand sagte, noch sollst du bei etwas bleiben, wenn es sich erwiesen hat, dass dies nicht entsprechend der Schrift war, nur weil du solches geglaubt hast all dein Leben.

Wenn du herausfindest, dass etwas falsch ist, solltest du es verwerfen. Es ist manchmal erstaunlich, wie Gottes eigene Kinder es zu lassen, leicht getäuscht zu werden. Bemerke, dass ich sagte, sie „lassen es zu“, weil dies nicht so sein muss. Aber Dank sei Gott, du kannst den wirklichen Christen nicht für lang täuschen! Wenn ein solcher gerne Jesus folgen will, dann ist es nicht möglich, ihn für lange zu täuschen. Er mag für eine Weile getäuscht werden, aber er wird sicher bald die

Wahrheit herausfinden.

Jesus sagte: „wenn der Geist der Wahrheit kommt, dann führt er dich in alle Wahrheit,“ und das ist es, was Er gerade in diesem Augenblick tut. Dies bedeutet nicht, dass du sagen solltest: „ok, ich will nicht, dass mich irgendjemand leitet, ich finde meinen Weg mit der Hilfe des Heiligen Geistes.“ Nein! Es gibt so viele Arten, auf die uns der Heilige Geist führt und was gerade in diesem Augenblick passiert, ist das, dass der Heilige Geist dich durch Seine inspirierenden Worte in diesem Buch führt.

Als Jesus in den Himmel auffuhr, da sagt uns die Bibel:

„...hat Gefangene gemacht und den Menschen Gaben gegeben...Und Er hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne [werden], zum Maße der vollen Größe Christi; damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlauheit, mit der sie zum Irrtum verführen.“

Das Öl Und Der Mantel

Epheser 4:8,11-14

Der Heilige Geist hat diese Aufgaben in der Kirche etabliert. Wenn deshalb jemand in einer dieser Aufgaben wirkt, um zu dienen, dann ist es der Heilige Geist, der zu den Heiligen durch diesen dient. In diesem Augenblick, während ich dich lehre durch dieses Buch, benutzt der Heilige Geist dieses Medium, um zu dir zu dienen. Dies ist in diesem Augenblick die Stimme des Geists zu dir.

Das schöne Sache ist dabei, dass Gott sich niemals widerspricht. Was Er in Seinem Wort gesagt hat, hat Bestand. Jede andere Sache, die andere Leute dich lehren, muss übereinstimmen mit dem schriftlichen Wort Gottes. Das ist der sichere Weg für dich, um zu wissen, dass es inspiriert ist vom Heiligen Geist.

1. KAPITEL

In Gerechtigkeit etabliert

“Mich wundert, daß ihr so schnell übergehet von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen. Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium predigt außer dem, das ihr empfangen habt, der sei verflucht!”

Galater 1:6-9

Das Öl Und Der Mantel

Hier drückt der Heilige Geist sein Missfallen durch den Apostel Paulus aus über die Galater Christen, weil sie sich so schnell aus der Gnade von Christus entfernt hatten hin zu einem pervertierten (entstellten) Evangelium. Und dies ist heute immer noch das gleiche Problem in der Kirche: es gibt einige, die das Evangelium pervertieren.

Du siehst also, dass es wirklich nicht so wichtig ist, ob es nun Tausende von Religionen gibt. Solche können das Evangelium von Christus nicht beeinflussen. Jesus sagte: „Ich will meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“ (Matthäus 16:18). Es spielt einfach keine Rolle, wie viele Religionen die Welt hat oder wie viele Religionsführer es gibt oder wie viele Leute das Evangelium angreifen, um Zweifel auf das Gottes zu werfen. Diese sind kein Problem für die Kirche. Das Problem ist, dass viele Christen mit Doktrinen auftauchen, die eindeutig nicht von der Bibel sind. Das ist der Grund, warum Paulus darüber redete, dass einige ein anderes Evangelium hereinbringen wollten, welches tatsächlich nicht ein anderes Evangelium war, sondern eine Perversion (Verdrehung) des Evangeliums von Christus.

Es so wichtig, dass du das reine und wahre Evangelium von Jesus Christus kennst. Es ist gleichermaßen wichtig, dass du in Gerechtigkeit etabliert bist. Dann musst du dich nicht fragen, welches Evangelium du glaubst.

Die metallische Schlange von Moses

“Da zogen sie vom Berge Hor weg auf dem Weg zum Schilfmeer, um der Edomiter Land zu umgehen. Aber das Volk ward ungeduldig auf dem Wege. Und das Volk redete wider Gott und wider Mose: Warum habt ihr uns aus Ägypten geführt, daß wir in der Wüste sterben? Denn hier ist weder Brot noch Wasser, und unsre Seele hat einen Ekel an dieser schlechten Speise! Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk, die bissen das Volk, so daß viel Volk in Israel starb. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, daß wir wider den HERRN und wider dich geredet haben. Bitte den HERRN, daß er die Schlangen von uns wende! Und Mose bat für das Volk. Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine feurige Schlange und befestige sie an ein Panier; und es soll geschehen, wer gebissen ist und sie ansieht, der soll am Leben bleiben! Da machte Mose eine eherne Schlange und befestigte sie an das Panier; und es geschah, wenn eine Schlange jemanden biß und er die eherne Schlange anschaute, so blieb er am Leben. Und die Kinder Israel zogen aus und lagerten sich in Obot.”

4.Moses 21:4-10

Das Volk war von feurigen Schlangen gebissen worden und Gott sagte auf Moses' Gebet hin, dass er eine feurige

Das Öl Und Der Mantel

Schlange aus Messing machen sollte und diese auf einem Pfahl aufheben sollte. Jeder, der von einer Schlange gebissen worden war und bei der Schlange auf dem Pfahl hinaufschaute, würde leben. Und Moses tat genau was Gott ihm auftrag zu tun.

Jetzt möchte ich bitte, dass du folgendes beachtest: Es gab zu keinem anderen Zeitpunkt in ihrer Geschichte einen Anlass, dass Gott sie aufforderte, eine metallene Schlange zu machen. Und nach diesem speziellen Zeitpunkt gab es keinen anderen Anlass, zu dem Gott die Kinder Israels aufforderte, dies wieder zu tun. Er unterrichtete sie in ihrem Gesetz niemals darüber, das jedes Mal, wenn irgendjemand von einer Schlange gebissen wurde, dass er eine metallene Schlange machen sollte und darauf schauen sollte. Moses tat dies also für diese Zeitpunkt, weil es das war, was Gott gesagt hatte, das getan werden musste, um mit der Plage fertig zu werden, weil die Leute gegen Ihn gesündigt hatten.

Ich möchte, dass du etwas feststellst, das Jesus im Buch von Johannes sagte:

**“Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte,
also muß des Menschen Sohn erhöht werden, auf
daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe,
sondern ewiges Leben habe.”**

Johannes 3:14-15

In Gerechtigkeit etabliert

Wir lesen in unserem Text aus dem 4. Buch Mose, das jeder lebte, der von einer Schlange gebissen wurde, wenn er auf die Schlange aus Messing schaute. Hier sagte Jesus nun, dass, wie Moses die Schlange hochhob in der Wildnis, ebenso muss der Sohn des Menschen hochgehoben (oder gehängt) werden.

Warum wurde Jesus dargestellt durch eine Schlange aus Messing, die Moses machte? In der Bibel symbolisiert Messing ein Urteil und die Schlange ist ein Symbol der Sünde (das bedeutet, das Sündenopfer). In 2. Korinther 5:21 heisst es, dass Jesus zur Sünde für uns gemacht wurde. Als Er auf diesem Kreuz hing, wurde Er zur Sünde. Er wurde nicht ein Sünder, die Bibel sagt uns, dass Er Sünde wurde. Die Schlange symbolisierte Sünde und Messing symbolisierte Urteil.

Dies bedeutet, dass Sünde verurteilt wurde und jedermann, der auf Diesen schaute, der zur Sünde gemacht und verurteilt wurde, der sollte leben. Jesus sagt uns, dass das, was in der Wildnis geschah, wegen Ihm geschah, um darzustellen, wozu Er kommen sollte. Dies soll nun erklären, dass egal, für was auch immer der Grund sein sollte, niemand jemals versuchen sollte, eine Schlange auf einem Pol hochzuheben, wenn dieser von einer Schlange gebissen wird! Wenn du jemals von einer Schlange gebissen wirst, dann ist der Name von Jesus nun die Antwort!

Das Öl Und Der Mantel

Die Bibel sagt uns auch, dass der Stachel des Todes Sünde ist, was sich auf die Schlange bezieht. Das bedeutet, wenn Sünde versucht, uns zu zerstören, die Antwort Christus ist. Das war der Grund für die Schlange in der Wildnis.

Aber es ist jedoch traurig festzustellen, dass so viele Jahre nach dem Tod von Moses diese metallene Schlange immer noch auf diesem Pfahl hing.

“Im dritten Jahre Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, ward Hiskia König, der Sohn des Ahas, des Königs von Juda. Mit fünfundzwanzig Jahren ward er König und regierte neunundzwanzig Jahre lang zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Abia, eine Tochter Sacharias. Und er tat, was dem HERRN wohlgefiel, ganz wie sein Vater David getan hatte. Er tat die Höhen ab und zerbrach die Säulen und hieb die Ascheren um und zerstieß die eherne Schlange, welche Mose gemacht hatte; denn bis zu dieser Zeit hatten die Kinder Israel ihr geräuchert, und man hieß sie Nechuschtan.”

2.Könige 18:1-4

Mehrere Jahre, nachdem Moses gestorben war, führte Josua die Leute ins Land des Versprechens. Aber jemand hatte sich offensichtlich um die Schlange aus Messing gekümmert. Jemand muss sie aufgehoben und sie aufbewahrt haben, als

In Gerechtigkeit etabliert

das Volk durch die Wüste reiste und ich vertraue darauf, dass dies nicht Josua war.

Nachdem Josua kamen die Richter Israels und jemand hatte immer noch die metallene Schlange. Sie begannen, diese zu verehren und über diese zu bekennen: „als ich auf dem Feld war, kam eine Schlange heraus und biss mich. Ich ging nach Hause zurück und diese metallene Schlange von Moses heilte meinen Körper!“

Als dieser Mensch aussagte, nahm dies ein anderer auf und verbreitete das Wort:

„Wurdest du von einer Schlange gebissen? Dann solltest du die metallene Schlange von Moses aufsuchen.“

Und sie gingen und fanden, wer immer es war, der die Obhut über die metallene Schlange hatte, schauten auf sie und wurden auch geheilt.

„Oh, diese metallene Schlange hat Kraft!“ verkündeten sie überall in dem Land.

Und so geschah es, dass durch all die Tage der Richter behielten sie die metallene Schlange. Es ist möglich, dass sie viele Leute heilte und sie viele Bekenntnisse hatten. Also behielten sie diese durch all die Tage der Richter.

Dann kam Saul, der erste König von Israel und sie hatten sie immer noch! Nach Saul kam David und sie hatten sie immer noch. Nach David kam Salomo und sie hatten sie immer noch.

Das Öl Und Der Mantel

Rehoboam wurde König nach Salomo und sie hatten sie immer noch! Sie behielten die metallene Schlange bis zu den Tagen von Hiskia, dem König von Juda, über den wir in 2.Könige 18 lesen.

Inzwischen hatte diese metallene Schlange viel Anerkennung gewonnen. Sie hatte eine gewisse Art von Ehre unter den Leuten gewonnen, weil sie so viele von ihnen geheilt hatte. Sie funktionierte und die Leute warteten nicht mehr darauf, von Schlangen gebissen zu werden, bevor sie zur metallenen Schlange kamen.

Erkenn hier, dass sie begriffen, diese konnte ihre Körper heilen, dann musste sie auch die Kraft haben, ihre Leben zu segnen. Sie dachten, dass sie irgendetwas aus der metallenen Schlange heraus bekommen konnten. Wenn diese die Heilungskraft Gottes trug, dann sollte sie natürlich auch Kraft zur Beförderung haben, argumentierten sie. Also gingen sie zur metallenen Schlange, um sie aus zu probieren und zu berühren und vom Berühren an wurde diese angebetet.

Bald darauf begannen die Leute, Wallfahrten zu der metallenen Schlange zu machen. Dann bauten sie einen Schrein, so dass diese bewahrt werden konnte und von dem Punkt bauten sie eine erhabenen Ort für sie und verehrten sie.

Aber Hiskia war ein Mann Gottes. Als er König in Israel wurde, zerstörte er die metallene Schlange, die er „Nehushtan“

In Gerechtigkeit etabliert

nannte, was Messing Stücke bedeutet. Er zeigte ihnen, dass die Schlange lediglich eine Abbildung aus Stücken von Messing war. Sie war kein Gott und sie hatten falsch gehandelt, diese angebetet zu haben. Es gab keine göttliche Kraft in ihr und er sagte, dass: „da ihr nicht aufhören werdet, diese zu verehren, werde ich diese zerstören,“ und er tat es.

Viele Leute werden gesagt haben: „wie konnte Hiskia es wagen, das Tabernakel zu entweihen von der metallenen Schlange des Moses, dem Mann Gottes? Diese metallene Schlange, die so viele geheilt hatte, die zu ihr aufschauten, wie konnte er es wagen, diese in Stücke zu brechen!“

Aber was sagten die Schriftstellen über Hiskia?

“Er vertraute dem HERRN, dem Gott Israels, so daß unter allen Königen von Juda keiner seinesgleichen war, weder nach ihm noch vor ihm. Er hing dem HERRN an, wich nicht von ihm ab und beobachtete die Gebote, welche der HERR dem Mose geboten hatte. Und der HERR war mit ihm; und wo er hinzog, handelte er weislich. Er fiel auch ab von dem assyrischen König und diente ihm nicht.”

2.Könige 18: 5-7

Hiskia war ein Mann Gottes und er zerstörte etwas, das ein anderer Mann Gottes verwendet hatte, um Mirakel auszuführen. Warum? Weil die Leute ihren Glauben darauf

Das Öl Und Der Mantel

gesetzt hatten, anstatt auf Gott.

Gott wollte nicht, dass Seine Leute ihre Leben um die metallene Schlange herum bauten, obwohl Er Derjenige war, Der sie verwendete, um Mirakel in der Wildnis zu vollbringen. Jedes Mal, wenn der Mensch seine Augen auf physische Dinge konzentriert, die er sehen oder berühren kann, dann verliert er den Anblick Gottes und das ist es, was vielen Christen passiert. Wenn Gott ein materielles Medium verwendet, um ein Mirakel auszuführen, dann beginnen die Leute, nach dieser Sache zu suchen, anstatt nach Demjenigen, der die Macht hat, solche Mirakel mit oder ohne Medium zu vollbringen.

Gott mag eine gewisse Anweisung geben in Bezug auf ein Taschentuch, um Kranke zu heilen oder die Kranken mit Öl zu salben. Diese Art der Manifestation kann gegeben werden für eine gewisse Zeit, aber Er will nicht, dass wir daraus eine Doktrin aufbauen. Er will viel mehr, dass wir durch Glauben leben.

Nach Zeichen Suchen

Ein gewisser Vorfall fand statt während der Zeit, als Jesus in Israel diente. Er hatte eine Vielzahl versorgt und als die Leute ihm folgten, fragten sie Ihn nach einem Zeichen. Sie führten die Versorgung der Israeliten mit Manna in der Wüste an als Beweis, dass Moses ein Mann Gottes war und wollten sie Seinen eigenen Beweis.

“Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, damit wir es sehen und dir glauben? Was wirkst du? Unsere Väter haben das Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: «Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.» Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot Gottes ist derjenige, welcher vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!”

Johannes 6:30-34

Jesus ihnen sagte, dass es nicht Moses war, der ihnen Brot zu essen gab, sondern der Vater und dass er ihnen jetzt das Wahre Brot vom Himmel gegeben hat, welches Er ist, Der vom Himmel kommt und Der der Welt das Leben gibt.

„Oh,“ sagten sie zu Ihm: „Herr, gib uns dieses Brot für immer.“ Worüber redeten sie wirklich? Manna! Du weißt, sie lechzten nicht danach, was Jesus ihnen sagte. Sie wollten ein physisches Zeichen, etwas, das ihre Sinne ansprach, etwas, dass sie essen konnten. Sie wünschten nicht Realität, sie war nur darauf aus, ihren Appetit zu befriedigen.

“Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;

Das Öl Und Der Mantel

und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Aber ich habe es euch gesagt, daß ihr mich gesehen habt und doch nicht glaubet...Da murrtten die Juden über ihn, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist."

Johannes 6:35-36, 41

Nun, mochten sie dies nicht und sie sagten: „ist dies nicht Jesus der Sohn von Joseph, dessen Vater und dessen Mutter wir kennen. Wie ist es dann, dass Er sagte, dass Er vom Himmel herunter kam?"

Aber es gab noch mehr. Jesus schockierte sie weiter, als er sagte:

"Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel herabgekommen. Wenn jemand von diesem Brot ißt, wird er in Ewigkeit leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt. Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?"

Johannes 6:51-52

Die Leute waren böse auf ihn, weil Er ihnen kein Manna zu essen gab. Sie wollten etwas, das sie berühren und essen konnten, aber Er sagte: „dies ist mein Fleisch, Ich bin es, was ihr braucht!" Das Manna, welches ihre Väter in der Wüste aßen, war eine Art des wirklichen lebendigen Brotes; es war

In Gerechtigkeit etabliert

ein Schatten dessen, was Gott vorhatte, zu tun. Jesus ist das wirkliche Brot, also gibt es keinen Grund mehr für Manna.

Sie mussten kein Manna suchen, als das wirkliche lebendige Brot dort mit ihnen war. Jesus ist heute anwesend mit uns durch Sein Wort und durch den Heiligen Geist, aber den Kindern Gottes wird gesagt, dass es eine andere Sache gibt, die Christus zu ihnen bringen kann; etwas, das ihre Probleme magisch in einem Augenblick lösen kann. Die Kinder Gottes ertappen sich jetzt dabei, nach Symbolen zu suchen: **das Salbungs Öl und der Mantel.**

Dies ist nicht richtig! Die Verwendung von solchen Dingen sollte nur passieren, wenn und wie von Gott angegeben. Die Kinder Israels aßen viele Jahre lang Manna in der Wildnis, aber als sie das versprochene Land betraten, hörte das Manna auf.

“Und das Manna hörte auf am folgenden Tage, da sie von der Frucht des Landes aßen; und es gab für die Kinder Israel kein Manna mehr, sondern in jenem Jahre aßen sie von den Früchten des Landes Kanaan.”

Josua 5:12

Sie brauchten kein Manna mehr im versprochenen Land. Sie hatten wirklich genug zu essen.

Das Öl Und Der Mantel

“sondern ihr seid gekommen zu dem Berge Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln.”

Hebräer 12:22

Wir leben heute im versprochenen Land. Wir leben im Tag, wo wir alle genießen können, was Gott für uns getan hat in Christus. Sein Werk ist vollendet und Er herrscht durch uns. Wir brauchen keine Zeichen im Versprochenen Land. Wir haben die Realität. Jesus sagte: „ich bin der Weg, die Wahrheit (oder Realität) und das Leben.“ (Johannes 14:6)

Die Wahrheit des Evangeliums

“Oh, ihr unverständigen Galater, wer hat euch bezaubert, der Wahrheit nicht zu gehorchen, euch, denen Jesus Christus als unter euch gekreuzigt vor die Augen gemalt worden war? Das allein will ich von euch lernen: Habt ihr den Geist durch Gesetzeswerke empfangen oder durch die Predigt vom Glauben? Seid ihr so unverständlich? Im Geiste habt ihr angefangen und wollt nun im Fleisch vollenden?”

Galater 3:1-3

Gott möchte dir hier etwas zeigen und es ist wichtig, dass du es siehst. Das Fleisch bezieht sich auf die Sinne - was

du fühlst, siehst, hörst, schmeckst und riechst. Paulus fragte die Galater: „lebt ihr nun eure Leben entsprechend euren Sinnen, nachdem ihr im Geist begonnen habt? Wie wurdet ihr neu geboren? Wie empfangt ihr den Heiligen Geist? Die Mirakel, die wir unter euch vollbrachten, taten wir diese durch das Hören des Glaubens oder durch die Werke des Gesetzes? Wie kommt es, dass ihr so leicht entfernt werdet zu einem pervertierten Evangelium aus der Gnade von Ihm, Der euch berufen hat?

Paulus hatte ein besonderes Problem mit den Galater Christen. Durch den Einfluss von einigen jüdischen Christen waren sie davon überzeugt, zu glauben, dass sie ihren Glauben in Christus mit dem Gesetz von Moses mischen sollten. Ihnen wurde gesagt, dass sie beschnitten werden mussten und die jüdischen Feste und Traditionen beachten mussten.

Aber Paulus sagte ihnen: „Siehe, ich Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasset, wird euch Christus nichts nützen.“ (Galater 5:2). Glaube in Jesus Christus ist allein ausreichend, um das christliche Leben zu leben und wir müssen unserem Glauben keine anderen Rituale hinzufügen. Es gibt keinen Grund, deinen Glauben mit irgendwelchen „Extras“ zu ergänzen. Das Werk von Christus war vollbracht am Kreuz und es gibt nichts mehr, um dies zu vervollständigen, so dass es vergeblich für einen Christen ist,

Das Öl Und Der Mantel

der nach anderen Dingen sucht, um seinen Glauben zu ergänzen. Du brauchst keine Dinge der Sinne, um dir zu helfen, deinen Glauben zu erweitern. All solche sind unnötige Ergänzungen und meistens nur der Beweis für deinen Unglauben im einfachen Wort Gottes.

Paulus bemerkte dies unter den Galatern und es veranlasste ihn, ihnen einen Brief zu schreiben, um diese Angelegenheit anzusprechen. In diesem gleichen Brief erwähnte er eine Episode, die ich möchte, dass du sie beachtest und davon lernst.

“Und als sie die Gnade erkannten, die mir gegeben ist, reichten Jakobus und Kephas und Johannes, die für Säulen gelten, mir und Barnabas die Hand der Gemeinschaft, damit wir unter den Heiden, sie aber unter der Beschneidung wirkten; nur sollten wir der Armen gedenken, was ich mich auch beflissen habe zu tun. Als aber Petrus nach Antiochia kam, widerstand ich ihm ins Angesicht, denn er war angeklagt. Bevor nämlich etliche von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab, weil er die aus der Beschneidung fürchtete.”

Galater 2:9-12

Offensichtlich gab es Gruppierungen innerhalb der Kirche, weil Paulus über jene redete, „die von der

Beschneidung waren,” und diese waren Säulen in der Kirche, nämlich Jakobus, das Oberhaupt. Diese Männer glaubten immer noch an die Beschneidung als Notwendigkeit für die Rettung und sie versuchten, dies den nichtjüdischen Gläubigen aufzuzwingen.

Sie mussten eine große Debatte darüber haben, bevor sie damit einverstanden waren, dass Paulus und Barnabas hinausgehen sollten und den Nichtjuden, den Unbeschnittenen, das Evangelium predigen sollten (Apostel 15), aber sie unterschieden immer noch zwischen jenen, die beschnitten wurden und jenen, die es nicht waren.

Diese Einstellung reflektierte in den Handlungen von Jakobus, dem Apostel. Im Gegensatz zu einigen der Jünger, die Christus gefolgt waren und das Wort direkt von Ihm gehört hatten, war Jakobus ziemlich tief im Gesetz verwurzelt. Du bemerkst dies, wenn er in seinen Briefen sich mehrmals auf das Gesetz bezog, um bestimmte Angelegenheiten zu erklären.

Als sie sich in Jerusalem im Rat trafen und über die Beschneidung diskutierten, stimmte Jakobus mit Jesaja Prophezeiung überein, die zeigte, dass die Nichtjuden frei waren, aber dann fügte er hinzu, dass sie den Götzen geopferetes Fleisch verbieten sollten und sich enthalten sollten von stranguliertem Fleisch und Blut. Er fand es schwierig zu

Das Öl Und Der Mantel

akzeptieren, dass nichts sonst erforderlich ist für Rettung, aber er musste dies befolgen, weil es das Wort so aussagte. Er konnte nicht dagegen angehen, aber in seinem Verstand meinte er immer noch, dass sie kein den Götzen geopfertem Fleisch essen sollten.

Das war es, warum Petrus sich vor Jakobus fürchtete. Tatsächlich war Petrus seit einer Weile in Antioch gewesen, wo er reichlich mit den Nichtjuden speiste und nicht daran dachte, dass irgendetwas damit nicht in Ordnung war. Schließlich war er im Haus von Cornelius, um das Evangelium zu predigen und er sah, wie der Heilige Geist auf Cornelius und all seinen Haushalt kam und sie erfüllte. Also dachte Petrus nicht daran, dass es irgendwelche Schwierigkeiten damit gab, ausgiebig mit nichtjüdischen Gläubigen zu speisen und zu agieren, bis einige Leute aus Jerusalem kamen. Sich fürchtend, was Jakobus wohl sagen könnte, wenn er darüber herausfand, dass er sich ungestört mit unbeschnittenen Leuten vermischte, zog er sich schnell davon zurück.

Aber Paulus sah dies mit anderen Augen und wies ihn deswegen zurecht. Im Rat zu Jerusalem, als die Angelegenheit der Götzen geopfertem Nahrung erörtert wurde, war Paulus damit einverstanden, aber in einem seiner Briefe sagte er, ob etwas zu Götzen oder nicht geopfert wurde, war irrelevant, weil diese Götzen keine Kraft haben! (1.Korinther 8:4-6).

Jakobus und einige von den anderen waren die „von der Beschneidung“ und diese Art von Hintergrund haben oft ihre Nachrichten gefärbt.

“Bevor nämlich etliche von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab, weil er die aus der Beschneidung fürchtete. Und es heuchelten mit ihm auch die übrigen Juden, so daß selbst Barnabas von ihrer Heuchelei mitfortgerissen wurde. Als ich aber sah, daß sie nicht richtig wandelten nach der Wahrheit des Evangeliums, sprach ich zu Petrus vor allen: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, was zwingst du die Heiden, jüdisch zu leben? Wir sind von Natur Juden und nicht Sünder aus den Heiden; da wir aber erkannt haben, daß der Mensch nicht aus Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, so sind auch wir an Christus Jesus gläubig geworden, damit wir aus dem Glauben an Christus gerechtfertigt würden, und nicht aus Gesetzeswerken, weil aus Gesetzeswerken kein Fleisch gerechtfertigt wird. Wenn wir aber, die wir in Christus gerechtfertigt zu werden suchen, auch selbst als Sünder erfunden würden, wäre demnach Christus ein Sündendiener? Das sei ferne! Denn wenn ich das, was ich niedergerissen habe, wieder aufbaue, so stelle ich mich selbst als Übertreter

Das Öl Und Der Mantel

hin. Nun bin ich aber durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, um Gott zu leben, ich bin mit Christus gekreuzigt."

Galater 2:12-19

Der Punkt ist dieser: **Unsere Lehren sollten sich messen zur Wahrheit des Evangeliums.** Irgendetwas, das Menschen in Sklaverei oder Furcht platziert, ist nicht das Evangelium. Paulus sagte: „wenn du das Gesetz von Moses predigen willst, mache weiter, aber schließe mich aus!"

Es gibt ein wahres Evangelium und dies ist ein Evangelium, das Menschen frei setzt. Es bindet nicht. Paulus sagte: "Für die Freiheit hat uns Christus befreit; so stehet nun fest und lasset euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen!" (Galater 5:1).

Alles, was ein Kind Gottes bindet und es zu einem Sklaven der Sinne macht, ist nicht das wahre Evangelium. Wenn du das Öl auf deiner Stirn fühlen musst oder ein Taschentuch auf dich gelegt werden muss, um zu erreichen, was Gott dir schon freizügig in Christus gegeben hat, dann bist du in Abhängigkeit zu den Sinnen!

Du wurdest nicht neu geboren oder empfindest den Heiligen Geist nicht durch eine Flasche Öl oder einen Mantel. Also brauchst du solche auch nicht, um dein Leben zu führen!

Erlaube dir nicht, ein anderes Evangelium zu glauben. Was Christus für dich schaffte, war vollständig. Glaube und nicht physische Zeichen ist das, was du benötigst, um siegreich zu leben.

Wir Wandeln Durch Glauben

Jene Männer der Beschneidung waren im Gesetz geschult worden, aber das Gesetz hält Menschen in Abhängigkeit von den Sinnen. Das ist es, warum Paulus sagte: „was ich zu euch predige, dass habe ich durch Offenbarung bekommen.“ Aber Johannes sagt uns in 1.Johannes 1:1 : *„Was von Anfang war, was wir gehört, was wir mit unsren Augen gesehen haben, was wir beschaut und was unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens.“* Johannes predigte hier immer noch von seinen Sinnen her; er sagte: „Bruder, ich berührte Ihn; ich fühlte Ihn und deshalb weiß ich es.“ Das war seine Nachricht. Er redete entsprechend seiner Erfahrung.

Aber Paulus Aussage war anders. Er sagte: „ich war nicht dort, aber ich sah es im Geist,“ und das ist besser, weil wir durch Glauben wandeln und nicht entsprechend sensorischen Wahrnehmungen.

Erinnerst du dich an Thomas? Er sagte: „ich werde es nicht glauben, bis ich Ihn berühre und meine Hand ins Loch in seiner Seite lege und meinen Finger ins Loch in seinen

Das Öl Und Der Mantel

Händen.”

Als Jesus dann zu einem anderen Zeitpunkt erschien und Thomas anwesend war, da sagte Er zu ihm: „Thomas, komm her und berühre mich. Stecke deine Finger in die Löcher in meinen Händen. Lege deine Hände in meine Seite.”

An diesem Punkt schrie Thomas heraus: „mein Herr und mein Gott.” Aber Jesus wies ihn zurecht und sagte: „Thomas du glaubst, weil du gesehen hast, aber gesegnet sind jene, die nicht gesehen haben, aber dennoch glauben.”

Petrus schrieb in seinem Brief in Bezug auf die Nichtjuden, die an Jesus Christus glaubten, obwohl diese Ihn nie gesehen hatten. Er staunte über sie und sagte: *„welchen ihr nicht gesehen und doch lieb habt, an welchen ihr jetzt glaubet, ohne ihn zu sehen, und über den ihr euch freuen werdet mit unaussprechlicher und herrlicher Freude,”* (1.Petrus 1:8).

Gott hat uns zum Leben und Wandeln im Glauben aufgerufen. Er sagte in 2.Korinther 5:7, daß: „...wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen (d.h. sensorische Wahrnehmung).”

Vom nächsten Kapitel beginnen wir, uns das Thema anzusehen, wie die heutige Kirche rückfällig wird: die Angelegenheit des Salbungs Öls und des Mantels.

2. KAPITEL

-
-

Das Salbungs Öl

Es scheint sehr viele Aussagen über die große Kraft des Salbungs Öls zu geben, aber nicht ohne viel Kontroversen, die parallel mit ihnen einher gehen. Was wir zu allererst tun müssen, ist uns zu fragen, was es bedeutet, zu salben oder gesalbt zu werden. Was ist der Ursprung dieses Salbungs Öls?

Zu salben bedeutet, etwas einzureiben oder zu schmieren, um zu bewirken, dass es glänzt. Die Verwendung des Öls für die Salbung hat ihren Ursprung in den alten Zeiten und war für verschiedene Zwecke bestimmt. Im Pentateuch bat Gott Moses darum, eine spezielle Salbe vorzubereiten, mit denen Aaron und dessen Söhne als Priester gesalbt werden sollten. Wir beobachten auch in 1.Samuel 15:1, 1.Könige 1:34 1.Könige 19:16, dass die Könige Israels mit Öl für ihr Amt gesalbt wurden.

Das Öl Und Der Mantel

In diesen Fällen war dieses sinnbildlich für den Heiligen Geist, der über den Menschen kam, um ihn für sein Amt zu ermächtigen. Es war ein notwendiges Zeichen, einmal für den gesalbten und auch für jene, die geleitet werden sollten, weil sie ein Volk waren, das entsprechend ihren Sinnen handelte. Sie konnten nicht sehen, wie der Heilige Geist über einen Menschen kam, aber sie konnten das Öl sehen und dann konnten sie sagen: „Dieser ist der Gesalbte des Herrn.“

Besucher oder Gäste in einem Haus wurden oft mit Öl als Zeichen des guten Willens und der Achtung gesalbt. Die Kranken oder Verletzten wurden auch mit Öl gesalbt als ein Mittel gegen ihre Krankheit.

Es war und ist immer noch ein Orientaler Brauchtum, der erwähnte wird überall in den Schriftstellen des Alten Testaments.

Im Neuen Testament wird Salbung mit Öl nur 5-mal erwähnt. Zwei von diesen involvierten Christus selbst, zuerst gesalbt mit Öl als ein Gast in einem Haus (Lukas 7:46) und zweitens als Er gesalbt wurde, um Seine Weihe als dem Sohn Gottes zu symbolisieren (Hebräer 1:9).

Die anderen drei Fälle hatten damit tun, den Kranken zu dienen.

Der erste Fall war in Markus 6:13, als der Herr Jesus

Das Salbungs Öl

Seine Jünger hinaus schickte, um den Leuten zu dienen und während sie dies taten, salbten sie mit Öl viele, die krank waren.

“und sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.”

Markus 6:13

Jetzt sagt die Bibel aber nicht, dass Jesus ihnen Öl gab. Jesus verwendete niemals Öl, um zu irgendjemandem zu dienen.

Wie wir bereits gesehen haben, war dies ein jüdischer Brauch, eine vertraute Sitte zu ihrer Zeit. Tatsächlich wurden dieses überall im Nahen Osten unter den Arabern und Orientalen praktiziert. Sie waren vertraut mit der Verwendung des Öls für die Salbung von Leuten. Es war nicht Jesus, Der ihnen Öl gab, weil wir nirgendwo lesen, dass Er herum ging mit Öl Flaschen. Nein mein Herr! Er hat ihnen niemals Öl gegeben. Wenn Er ihnen Öl gegeben hätte, dann hätte Er etwas darüber ausgesagt. Sie salbten zu der Zeit viele mit Öl, weil es ihre Sitte war.

In Lukas 10:30-37 erzählte uns Jesus die Geschichte über einen Mann, der von Dieben angegriffen, verwundet und für tot liegen gelassen wurde. Ein Priester kam vorbei und tat nichts, um ihm zu helfen. Ein Levit kam auch vorbei und wollte

Das Öl Und Der Mantel

sich ihm nicht nähern. Dann kam ein Samariter vorbei, hielt seinen Esel an und half dem Mann. Samariter sind auch Nachkommen von Jakob, aber sie waren von den Juden entfremdet. Dieser Samariter, so sagt uns die Bibel, reinigte die Wunden des Mannes und rieb (salbte) seinen Körper mit Wein und Öl ein. Das war ihre Sitte im Umgang mit den Kranken und sie platzierten nicht nur einen Tropfen des Öls auf die Stirn, sie rieben den ganzen Körper mit diesem Öl ein.

Das letzte Mal, wo eine Salbung mit Öl erwähnt ist im Neuen Testament, ist in dem Brief des Jakobus. Du musst verstehen, dass Jakobus sein Hintergrund beeinflusste. Sein Brief war an die Juden adressiert; in Vers 1 vom ersten Kapitel seines Buchs sagt er: *„Jakobus...grüßt die zwölf Stämme, die in der Zerstreuung sind, ...“* Er schrieb an Leute, die über das Öl Bescheid wussten.

„Ist jemand von euch krank, der lasse die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen; und sie sollen über ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.“

Jakobus 5:14-15

Dies ist eine der am meisten verwendeten Schriftstellen,

Das Salbungs Öl

speziell von jenen, die die Verwendung der Salbung mit Öl als Allheilmittel für allen Jammer lehren. Dies ist der Ursprung, von wo sie diese Lehre bekamen, aber ich möchte dir zu zeigen, dass es möglich ist, dieses zu missbrauchen.

Die Bibel sagt:

“Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke ausgerüstet.”

2.Timotheus 3:16-17

Also können wir erkennen, dass jede Schrift in den Schriftstellen von Gott inspiriert wurde. Aber bemerke auch, was Petrus sagte:

“wobei ihr das zuerst wissen müßt, daß keine Weissagung der Schrift ein Werk eigener Deutung ist. Denn niemals wurde durch menschlichen Willen eine Weissagung hervorgebracht, sondern vom heiligen Geist getrieben redeten heilige Menschen, von Gott [gesandt].”

2.Petrus 1:20-21

Dies bedeutet, dass Gott die Inspiration für die Heilige Schrift gab, aber sie von Männern geschrieben wurde,

Das Öl Und Der Mantel

während diese vom Heiligen Geist bewegt wurden. Wegen dieses menschlichen Faktors kannst du manchmal feststellen, dass der Verstand oder Hintergrund eines Verfassers dessen Kommunikation der Gedanken, inspiriert in seinem Herzen durch den Geist, einfärbt.

Zum Beispiel war Paulus vor seiner Umwandlung ein gelehrter Mann, ein Pharisäer und seine Briefe reflektieren ein hohes Niveau an Verständnis und ausgezeichneten Kommunikationsfertigkeiten. Petrus war ein unausgebildeter Fischer und du kannst an seinen Briefen beobachten, dass seine Sprache ganz anders ist als von Paulus. Ebenso zeigt sich der Hintergrund von jüdischen Sitten in der Kommunikation von Jakobus.

Du musst auch verstehen, dass Offenbarung progressiv ist. Das Buch von Jakobus war tatsächlich die erste Epistel, die geschrieben wurde und du kannst hier also erkennen, dass seine Offenbarung des Werkes von Christus noch nicht so eindeutig definiert wurde, als wie in den späteren Schriften von Paulus zu finden ist. Zum Beispiel ist Jakobus der einzige Neue Testaments Schreiber, der die Gläubigen als Sünder anspricht. In der Tat sagt er: *„...Reiniget die Hände, ihr Sünder, und machet eure Herzen keusch, die ihr geteilten Herzens seid!“* (Jakobus 4:8)

Das Salbungs Öl

Von unseren Studien im vorherigen Kapitel können wir sehen, dass er immer noch an jüdischen Doktrinen und Bräuchen festhielt und die Salbung mit Öl war eine von ihnen. Wenn du das Buch von Jakobus studierst, wirst du hier etwas bemerken: er bezieht sich auf das Gesetz und sagt: *„Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem [Gebote] fehlt, der ist in allem schuldig geworden; denn der, welcher gesagt hat: «Du sollst nicht ehebrechen», der hat auch gesagt: «Du sollst nicht töten».“* Dann er fängt sich und fügt schnell hinzu: *„Redet und handelt als solche, die durch das Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen!“* (Jakobus 2:10-12).

Manchmal ist es schwierig, zu sagen, ob er das Leben nach dem Gesetz von Moses oder durch das neue Testament befürwortete. Woanders sagte er: *„Wer einen Bruder verleumdet oder seinen Bruder richtet, der verleumdet das Gesetz und richtet das Gesetz; wenn du aber das Gesetz richtest, so bist du nicht ein Täter, sondern ein Richter des Gesetzes.“* (Jakobus 4:11).

Aber entsprechend Paulus ist das Gesetz schon gerichtet worden. Er sagte, dass: *„er die bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslöschte und sie aus der Mitte tat, indem er sie ans Kreuz heftete!“* (Kolosser 2:14).

Eine Persion Des Evangeliums

Heute ist Lehre des Salbungs Öls als die Kraft Gottes eine Persion (Verdrehung) des Evangeliums von Christus, weil diese die Leute Gottes in eine Abhängigkeit platziert zu einem anderen gott (oder Götzen). Es ist einfach nicht wichtig, wie viele positive Aussagen und Bekenntnisse daraus resultieren, diese Lehre basiert nicht auf dem wahren Evangelium.

Ich las vor kurzem ein Buch, in dem der Autor verkündete, dass das Salbungs Öl der Heilige Geist in einer Flasche ist. Das ist absolut lächerlich. Er sagte, dass das Öl weder ein Symbol, noch dass es figurativ wäre. Er erklärte emphatisch, dass das Öl der Heilige Geist in einer Flasche ist! Ich war schockiert!

„Oh, es gibt keine böse Macht, die gegen das Öl ankommen kann,“ sagte er. „Wenn deine Feinde persönlich dem Öl gegenüber stehen, von Angesicht zu Angesicht, dann wird etwas mit ihnen passieren.“

Jemand brauchte eine Arbeitsstelle und war mehrmals zurückgewiesen worden. Entsprechend dem Bekenntnis salbte dieser seinen Bewerbungsbrief mit Öl und er wurde akzeptiert.

Ich habe keine Schwierigkeiten mit dem Öl. Du musst erkennen, Buddhisten vollbringen Mirakel, Hindus führen

Das Salbungs Öl

auch Mirakel aus. Sogar manche der muslimischen Führer führen Mirakel durch. Und Juju (Hokuspokus) Priester tun es auch! Aber das allein ist nicht genug. Wie kommt es dann, dass diese Leute dieselben Mirakel auch ohne das Öl durchführen können? Das bedeutet einfach, dass es nicht das Öl ist, welches die Mirakel bewirkt.

Die Leute haben mit dem Öl getan, was die Kinder Israels mit der metallenen Schlange von Moses taten. Gott hatte nicht vorgesehen für sie, diese jedes Mal zu benutzen, wenn sie ein Problem hatten. Es war Sein verordnetes Mittel der Heilung und Erlösung zu einem bestimmten Anlass. Aber sie missbrauchten dies und begannen es anzurufen für jedes Problem.

Zu allererst verstehe bitte, dass die Verwendung des Öls eine jüdische Sitte und nicht eine christliche Sitte war. Einige Bibelkommentare reden in Verbindung mit Jakobus Kapitel 5 Vers 14, dass die Salbung mit Öl ein gewöhnlicher Brauchtum unter den frühen Christen war. Dies ist nicht wahr, weil es keine historischen Beweise gibt, um diese Aussage (außer der einen Referenz in Jakobus 5:14) zu bestätigen. Es war kein gewöhnlicher Brauchtum unter Christen, es war ein jüdischer Brauchtum.

Es gibt Sakramente, die der Kirche durch den Herrn Jesus

Das Öl Und Der Mantel

Christus selbst gegeben wurden. **Ein Sakrament ist ein äußeres und sichtbares Zeichen von einer inneren, geistlichen Gnade.** Sakramente im Neuen Bund schließen das Heilige Abendmahl, die Wassertaufe und das Auflegen von Händen ein. Jesus sprach niemals über die Salbung mit Öl; Er gab diese niemals als ein Sakrament zu der Kirche.

Warum bin ich so sehr gegen die Verwendung des Salbungs Öls als ein Medium, um Mirakel zu wirken und von Gott zu empfangen? Ich bin nicht gegen dagegen, weil ich vielleicht das Öl nicht hätte, ich könnte so viel Öl verteilen, wenn ich nur wollte. Aber wer salbte Moses mit Öl? Niemand! Wer salbte Elia mit Öl? Niemand! Aber beide waren Männer Gottes. Wurde Saul von Tarsus, der große Apostel, mit Öl von irgendeinem Mann gesalbt? Nein! Als die anderen Propheten und Lehrer ihn für das Werk des Dienstes herauschicken wollten in Apostelgeschichte 13, legten sie Hände auf ihn und schickten ihn auf seinem Weg, nachdem sie gebetet und gefastet hatten. Das ist der Weg des Glaubens! Kein Öl war hier involviert.

Wenn dies vom Heiligen Geist so angegeben wird, dann ist alles in Ordnung mit der Verwendung des Öls. Aber du musst erkennen, dass dieses für den kindlichen Verstand ist, der noch nicht so entwickelt ist in den Dingen vom Geist.

Das Salbungs Öl

Dies sind nämlich diejenigen, die physische Zeichen und Symbole benötigen. Und lasse mich dir hier schnell noch zeigen, dass die Bibel uns sagt, dass Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern aber für die Ungläubigen sind.

“Darum sind die Zungen zum Zeichen nicht für die Gläubigen, sondern für die Ungläubigen; die Weissagung aber ist nicht für die Ungläubigen, sondern für die Gläubigen.”

1.Korinther 14:22

Die Bibel sagt vielmehr, dass Zeichen den Gläubigen folgen sollten: *„Diese Zeichen aber werden die, welche glauben, begleiten: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Zungen reden,“* (Markus 16:17). Wir sind nicht die Diejenigen, die eine Flasche Öl schwingen sollten und sprechen: *„Gelobt sei Gott, ich habe das Salbungs Öl erhalten.“* Wir sind vielmehr diejenigen, die Zeichen zu den Unkonvertierten (nicht Bekehrten) manifestieren sollten und Beweise produzieren, dass Christus lebendig ist.

Jenen Folgen, Die Voraus Sind

Als ein junger Gläubiger kannst und sollst du dem guten Beispiel von Ministern (Dienern) und anderen gereiften Christen folgen. Erkenne, dass die Lämmer die Stimme des Schäfers nicht kennen, weil sie noch zu jung sind. Sie hören nur auf das Blöken der Schafe und folgen den Schafen; sie sehen, wie das

Das Öl Und Der Mantel

Schaf ein Weg entlang läuft und sie folgen alle auf diesem Weg.

Aber lasse mich dir dieses erklären: Es ist wichtig, wem du folgst. Wenn dir ein Mensch etwas sagt, was nicht im Einklang mit dem Wort Gottes ist, dann solltest du dies zurückweisen und es vergessen. Ja, kann Gott dir sagen: „salbe ihn mit Öl und er wird geheilt sein.“ Sicher funktioniert dies. Aber wenn dieses eine Doktrin wird und du zu denken beginnst, *dass dieses Öl so kraftvoll ist, ich werde es nach Hause nehmen und es für mich das ganze Jahr lang benutzen*, dann ist etwas falsch.

Wenn dir jemand eine Flasche Öl gibt, die du zur Arbeit mitbringen sollst oder in deiner Tasche oder in deinem Auto aufbewahren sollst, dann ist etwas falsch! Du machst dir einen anderen gott (Götzen)! Du beginnst, Baal zu verehren. Du magst dies nicht glauben oder akzeptieren, aber es ist einfach die Wahrheit!

Es ist genauso wie mit dieser metallenen Schlange von Moses - sie wurde gegeben, um zu einem bestimmten Zeitpunkt angewendet zu werden, aber das Volk begann, dieser nachzufolgen und sie zu einem Götzen zu machen. Folge nicht dem Öl nach, folge Jesus. Das Öl ist lediglich ein Symbol.

Das Salbungs Öl

Viele Dinge werden in den letzten Tagen in die Kirche kommen, um die Augen der Gläubigen weg zu wenden von ihrem Meister und Heiland, Der sie erlöste und sie werden nach einem Gott fragen, den sie sehen können, genauso wie es die Kinder von Israel taten trotz aller Zeichen, die sie gesehen hatten. Sie sagten zu Aaron: „wir wollen einen Gott, den wir sehen können wie andere Nation auch.“ Sie brachten ihn dazu, ihnen ein goldenes Kalb zu machen und begannen dann, dieses als ihren Gott zu verehren.

Manche sagen: „ich weiß, dass es Gott ist, der es vollbringt, aber Er braucht wenigstens etwas, durch welches Er wirken kann.“ Das ist falsch. Er braucht nicht etwas, um dadurch zu wirken, Er wirkte schon durch Einen, durch Den Er wirken wollte und der Name von Diesem ist JESUS, Halleluja!

“Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie ihren Gräbern entrinnen.”

Psalm 107:20

Und wer ist das Wort? Es ist JESUS. Die Bibel erklärt uns:

“Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine

Das Öl Und Der Mantel

**Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen
vom Vater, voller Gnade und Wahrheit."**

Johannes 1:1-14

Du musst lernen kritisch jegliche Täuschung des Teufels leicht wahrnehmen. Satan hat nicht vor, zu versuchen, dich zu täuschen durch einen Muslim oder dadurch, dass er einen Buddhisten zu dir schickt. Nein! Denkst du, dass er vorhat, einen Ungläubigen von dort draußen zu senden, um dich zu täuschen? Nein! Das wäre keine glaubhafte Versuchung. Eine wirkliche Versuchung kann nur kommen, wenn ein wirklicher Christ, der das Wort Gottes glauben sollte, der Es wissen sollte, nun beginnt, dich von der Wahrheit weg zu führen. Das ist eine glaubhafte Versuchung; ansonsten wäre solches nicht stark genug.

Eine Lüge ist nicht lediglich das Gegenteil von Wahrheit; es ist vielmehr die Perversion (Verdrehung) der Wahrheit. Es beginnt auf dieselbe Weise, wie die Wahrheit, aber es weicht irgendwo entlang der Linie ab; meistens so trügerisch verdeckt, dass du es fast nicht beobachtest. Die einzige Sache, die die Wahrheit von einer Lüge unterscheidet, ist das Wort Gottes. Also musst du dich mit dem Wort Gottes bereichern, so dass du sehr kritisch wahrnehmen kannst.

**"Denn voller Leben (lebendig) ist das Wort Gottes
und wirksam (wörtlich: energiegeladen) und**

Das Salbungs Öl

schärfer als jedes zweischneidige Schwert. Es dringt durch und geht "durch Mark und Bein", bis es das Seelische vom Geistlichen scheidet; es legt die geheimsten Wurzeln unseres Wesens bloß und ist ein Kritiker der Gedanken und Pläne des Herzens."

Hebräer 4:12 ; BRU

Das Wort zeigt den Unterschied. Es sind der Kritiker (Wahrnehmer) der Gedanken und der Absichten des Herzens. Die Bibel sagt: *„Nichts in der ganzen Schöpfung bleibt vor ihm verborgen, es liegt alles unverhüllt vor seinen Augen,“* dies ist das Wort Gottes. Es zeigt den Unterschied zwischen der Wahrheit und der Lüge.

Es mag sein, dass die Lüge so gut klingt, aber dies ist nicht wichtig. Sie mag im Umlauf sein seit langer Zeit, aber das macht diese nicht zur Wahrheit. Ganz gleich, wie viele Bekenntnisse du daraufhin empfängst, du kannst viele mehr bekommen durch Sprechen des Wortes Gottes. *„Ich goss Öl auf meinen Kopf, Dank sei Gott, die Kopfschmerzen sind weg.“* Vergieße kein Öl! Beobachte, wie diese Kopfschmerzen verschwinden, während du das Wort Gottes sprichst.

3. Kapitel

Der Mantel

Der Mantel ist eine andere zweifelhafte Methode für den Dienst. Ich sehe heutzutage viele Christen, wie sie ihre Taschentücher schwenken und dann erklären, dass sie einen Mantel haben. Ich möchte nun die Angelegenheit der Verwendung von Taschentüchern in der Kirche angehen. Wie richtig oder wie falsch ist dies? Die beste Art und Weise, dieses aufzuzeigen, ist dadurch, dich durch die Schriftstellen zu führen, so dass du die ganze Sache verfolgen kannst von ihrem Ursprung bis zur heutigen Zeit.

Ich weiß nicht, warum so viele Christen lieber ihre Taschentücher heiligen würden und ich weiß nicht, warum sie glauben, dass solches von Gott ist und ich zu wage zu behaupten, dass sie Unrecht haben. Ich möchte diese Studie mit der Stab von Moses beginnen, so dass du davon etwas

Das Öl Und Der Mantel

lernen kannst.

Viele Minister (Diener) veranlassen die Leute in ihren Predigten, sich Taschentücher zu zulegen und manchmal sogar geben sie jedem die Anweisung, ihre „Mäntel“ herauszubringen. Manche haben sogar zwei davon für die „doppelte Portion“. Es ist erstaunlich. Jeder, der jetzt in das Taschentuchgeschäft einsteigt, würde sicher viel Gewinn daraus ziehen. Es ist wirklich traurig.

Wer ist wirklich ein Christ? Was bedeutet es, ein Christ zu sein? Die meisten Leute verstehen nicht, wer wirklich ein Christ ist. Wenn sie es wirklich wüssten, dann würden sie manche der dummen Dinge, die sie tun, nicht einfach so glauben und tun.

Der Stab Von Moses

Gott hatte zu Moses gesprochen vom brennenden Dornbusch, der aber nicht verbrannt und sagte zu ihm: *„Ich will dich zu dem Pharao senden, daß du mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägypten führest!“* und der Mann war erschrocken und fragte: *„wie kann ich solches nur tun?“* und Gott antwortete: *„Ich will mit dir sein; und sage ihnen, dass ich dich gesandt habe.“*

“Da antwortete Mose und sprach: Und wenn sie mir nicht glauben und nicht auf mich hören,

Der Mantle

sondern sagen: Der HERR ist dir nicht erschienen?
Der HERR sprach zu ihm: Was hast du in deiner Hand? Er sprach: Einen Stab! Da sprach er: Wirf ihn von dir auf die Erde! Und er warf ihn auf die Erde; da ward er zur Schlange. Und Mose floh vor ihr. Aber der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und ergreife sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus und hielt sie. Und sie ward zum Stab in seiner Hand...Mose aber sprach zum HERRN: Ach mein Herr, ich bin kein Mann, der reden kann; ich bin es weder gestern noch vorgestern gewesen und auch nicht, seitdem du mit deinem Knechte geredet hast; denn ich habe einen schwerfälligen Mund und eine schwere Zunge! Da sprach der HERR zu ihm: Wer hat dem Menschen den Mund erschaffen, oder wer hat den Stummen, oder Tauben, oder Sehenden, oder Blinden gemacht? Habe nicht ich es getan, der HERR? So geh nun hin: Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst! Da sprach Mose: Bitte, Herr, sende doch, wen du senden willst! Da ward der HERR sehr zornig über Mose und sprach: Weiß ich denn nicht, daß dein Bruder Aaron, der Levit, wohl reden kann? Und siehe, er kommt sogar heraus, dir entgegen, und wenn er dich sieht, so wird er sich von Herzen freuen. Du sollst mit ihm reden und die Worte in seinen Mund legen; so will ich mit deinem Munde und mit seinem Munde sein und

Das Öl Und Der Mantel

euch lehren, was ihr tun sollt. Und er soll für dich zum Volke reden und soll dein Mund sein, und du sollst für ihn an Gottes Statt sein. Und nimm diesen Stab in deine Hand, damit du die Zeichen tun sollst!”

2.Mose 4:1-4,10-17

Ich möchte, dass du hier etwas beachtest, dass Gott in Vers 17 sagt, nämlich: *„mit dieser Stab sollst du große Zeichen machen. Nimm ihn mit dir.”* Also nahm Moses den Stab in seine Hände und begann, damit zu wirken. Dieser Stab wurde später der Stab von Aaron, Moses’ Sprecher.

„Und der HERR sprach zu Mose und Aaron: Wenn der Pharao zu euch sagen wird: Tut ein Zeichen! so sollst du zu Aaron sagen: Nimm deinen Stab und wirf ihn vor den Pharao hin, so wird er zur Schlange werden.”

2.Mose 7:8-9

Tatsächlich waren Moses und Aaron zusammen in diesem Dienst, weil Gott zu Moses sagte: *„du sollst zu ihm an Stelle Gottes sein und er zu dir an Stelle deines Mundes sein und Aaron soll dein Prophet sein und du sollst ein Gott zu Pharao sein.”* Moses war wie Gott zu Aaron und Aaron sprach und handelte für ihn gegenüber Pharao, so dass, als Gott ihm sagte: *„Moses wirf deinen Stab hin vor Pharao,”* da nahm Moses die Position Gottes ein und sprach zu Aaron und sagte zu ihm: *„wirf deinen Stab hin.”*

Der Mantle

Das bedeutet, dass Moses' Stab in der Kontrolle von Aaron war.

Ich möchte, dass du etwas hier bemerkst, das sehr wichtig ist, als Gott sagte: *„nimm dein Stab und wirf ihn vor Pharao und der Stab soll ein Schlange werden.“* Bemerktest du, dass dies diese gleiche Stab ist, den Moses Aaron auffordert, nun vor Pharao zu werfen? Er sagte nicht: *„wirf meinen Stab“* sondern er sagte: *„wirf deinen Stab.“*

Also erkennen wir hier, dass er über den selben Stab redet, mit dem er Zeichen machen sollte. Es war dieser gleiche Stab von Moses, der von Aaron auf den Boden geworfen wurde, der dann zu einer Schlange wurde und du erinnerst dich an die Geschichte in Vers 10. Die Bibel sagt hier:

“Da gingen Mose und Aaron zum Pharao und taten also, wie der HERR ihnen geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab vor den Pharao und vor seine Knechte hin, und er ward zur Schlange. Da berief der Pharao die Weisen und Zauberer. Und auch sie, die ägyptischen Zauberer, taten also mit ihrem Beschwören. Und ein jeder warf seinen Stab vor sich hin, und es wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.”

2.Mose 7:10-12

Die Magier und Zauberer vom Palast des Pharaos machten

Das Öl Und Der Mantel

dieselbe Sache; sie warfen ihre Stäbe hin und sie wurden alle zu Schlangen, aber etwas Schönes geschah, welches wir in Vers 12 lesen. Aarons Stab verschluckte ihre Stäbe, Herrlichkeit sei zu Gott!

Nachdem die Leute aus Ägypten herausgekommen waren, wurde Aaron nun der Hohe Priester. Er war der Vertreter Gottes zu den Leuten. Aber etwas geschah mit diesem Stab, dass ich dich zeigen möchte.

Eines Tages wurden die Leute gegen Gott rebellisch und sie murrten gegenüber Moses und Aaron. Und Gott sagte: *„ich will euch zeigen, wen ich unter euch als Priester ausgewählt habe.“* Er sagte Moses und Aaron: *„ich will, dass du allen zwölf Stämmen der Kinder Israels sagst, zu mir zu kommen und mir einen Stab zu präsentieren; einen Stab für jeden Stamm und ich werde zeigen, welchen ich erwählt habe.“*

“Und der HERR redete zu Mose und sprach: Rede mit den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab für ein Vaterhaus, von allen Fürsten ihrer Stammhäuser zwölf Stäbe, und schreibe eines jeden Namen auf seinen Stab. Aber Aarons Namen sollst du auf den Stab Levis schreiben. Denn für jedes Oberhaupt ihrer Vaterhäuser soll ein Stab sein. Und lege sie in die Stiftshütte vor das Zeugnis, wo ich mit euch zusammenzukommen pflege. Und der

Der Mantle

Mann, welchen ich erwählen werde, dessen Stab wird grünen; so werde ich das Murren der Kinder Israel, womit sie wider euch gemurt haben, vor mir zum Schweigen bringen. Und Mose sagte solches den Kindern Israel; da gaben ihm alle ihre Fürsten zwölf Stäbe, jeder Fürst einen Stab, nach ihren Vaterhäusern; auch Aarons Stab war unter ihren Stäben. Und Mose legte die Stäbe vor den HERRN, in die Hütte des Zeugnisses. Am Morgen aber, als Mose in die Hütte des Zeugnisses trat, siehe, da grünte der Stab Aarons, des Hauses Levis; er hatte ausgeschlagen und Blüten getrieben und trug reife Mandeln. Und Mose trug alle Stäbe heraus von dem HERRN zu allen Kindern Israel; und sie sahen sie, und ein jeder nahm seinen Stab. Der HERR aber sprach zu Mose: Trage den Stab Aarons wieder vor das Zeugnis, daß er verwahrt werde zum Zeichen für die wider-spenstigen Kinder, daß ihr Murren vor mir aufhöre, daß sie nicht sterben! Und Mose tat solches; wie der HERR ihm geboten hatte, so tat er."

4.Mose 17:1-11.

Die Bibel sagt uns, dass der Stab Aarons grünte. Gott hauchte Leben in ihn und er grünte und dies zeigte den Leuten, dass Aaron auserwählt war von Gott und dem Stamm Levi's. Daraufhin wurde der Stab in die Gegenwart Gottes gebracht.

Das Öl Und Der Mantel

Er wurde im Beisein Gottes aufbewahrt und im Neuen Testament sagt das Buch der Hebräer darüber folgendes aus:

„Hinter dem zweiten Vorhang aber befand sich das Zelt, welches das Allerheiligste heißt; zu diesem gehört der goldene Räucheraltar und die Bundeslade, allenthalben mit Gold überzogen, und in dieser war der goldene Krug mit dem Manna und die Rute Aarons, die geblüht hatte, und die Tafeln des Bundes.“

Hebräer 9:3-4

Dies war der Ort, wo Aarons Stab, der grünte, endete, um aufbewahrt zu werden: in der Bundeslade in der Gegenwart des Herrn.

Die Schlussfolgerung hier ist nun diese: bemerke etwas in der Entwicklung der Verwendung des Stabes von Moses. Wir können erkennen, wo er in den Tagen von Moses war. Er war in der Lade. Moses trug den Stab nicht mehr umher. Gott sagte: *bringe ihn und bewahre ihn in der Bundeslade auf. Bewahre ihn darin auf und verwende ihn nur, wenn der Herr verlangt, dass er benutzt wird.*

Etwas geschah irgendwann in 2.Mose 17 den Kindern Israels. Sie wurden durstig nach Wasser und sie grummelten gegen Moses.

Der Mantle

“Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel zog aus der Wüste Sin ihre Tagereisen, nach dem Befehl des HERRN, und lagerte sich in Raphidim; da hatte das Volk kein Wasser zu trinken. Darum zankten sie mit Mose und sprachen: Gebt uns Wasser, daß wir trinken! Mose sprach zu ihnen: Was zankt ihr mit mir? Warum versucht ihr den HERRN? Als nun das Volk daselbst nach Wasser düstete, murrten sie wider Mose und sprachen: Warum hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, daß du uns und unsere Kinder und unser Vieh vor Durst sterben lässest? Mose schrie zum HERRN und sprach: Was soll ich mit diesem Volke tun? Es fehlt wenig, sie werden mich noch steinigen! Der HERR sprach zu Mose: Gehe hin vor das Volk und nimm etliche Älteste von Israel mit dir und nimm den Stab, mit dem du den Fluß schlugest, in deine Hand und gehe hin. Siehe, ich will daselbst vor dir auf einem Felsen in Horeb stehen; da sollst du den Felsen schlagen, so wird Wasser herauslaufen, daß das Volk trinke. Mose tat also vor den Ältesten Israels.”

2.Mose 17:1-6

Gott sagte Moses, was zu tun war, weil die Leute durstig waren nach Wasser. Sie waren so durstig, dass sie ihn töten wollten. Und er schrie zu Gott *und* Gott sagte: *„na gut, nehme den Stab Gottes in deine Hände und ich werde auf dem Felsen in Horeb stehen und dann schlägst du den Stein und Wasser wird aus*

Das Öl Und Der Mantel

dem Stein heraus kommen und dann kann das Volk trinken und ihre Vieher auch.' Und Moses tat dies vor den Ältesten von Israel.

Aber beachte dieses hier im 17. Kapitel des 2.Buchs Mose aufmerksam, als die Leute durstig wurden, sagte der Herr: *„nimm den Stab und stehe vor mir bei Horeb und schlage den Felsen.'* Lasse uns jetzt sehen, was das Neue Testament über diesen Fels aussagt:

“Ich will aber nicht, meine Brüder, daß ihr außer acht lasset, daß unsre Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer hindurch gegangen sind. Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer, und sie haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen und alle denselben geistlichen Trank getrunken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus.”

1.Korinther 10:1-4

Geistliche Speise bezieht sich hier auf Manna. Was dies im Kern bedeutet, ist, dass dieses Manna, das sie in der Wildnis aßen, geistlich etwas darstellte, das erst noch kommen sollte.

Als sie um Wasser baten, sagte Gott: *„Moses, ich werde auf dem Felsen in Horeb stehen, der auf dich wartet, und, wenn du dorthin in der Gegenwart der Ältesten von Israel kommst, ich will, dass du*

Der Mantle

den Stein streichst, und Wasser kommt heraus, und das Volk trinken kann."

In 1.Korinther 10 wird uns erklärt, dass dies eine geistliche Sache war. Es war eine allegorische Lehre, die Gott den Leuten zu dem Zeitpunkt gab: *„...denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus."* (1.Corinthians 10:4). Als Moses diesen Stein strich und Wasser herauskam, war dies ein Zeichen. Es ließ etwas davon ahnen, was im Begriff war zu geschehen: dass Christus für die Welt geschlagen werden sollte. Jesus sagte: *„Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt."* (Johannes 4:13-14).

Er war dieser Fels, der ihnen folgte, weil die Bibel uns sagt: *„...und dieser Fels ist Christus."*

Gott sagte: *„streiche den Fels mit der Stab und Wasser kommt heraus."* Erkenne bitte, dass zu dieser Zeitpunkt der Stab noch nicht in der Gegenwart des Herrn aufbewahrt wurde. Moses hielt immer noch den Stab. Sie waren gerade aus Ägypten herausgekommen und waren gerade durch das Rote Meer gegangen. Folge mir jetzt sorgfältig, weil uns dies alles zu etwas hinführt.

Das Öl Und Der Mantel

Das Volk wurde zu einer anderen Zeit wieder durstig, aber inzwischen war der Stab in die Gegenwart Gottes gebracht worden. Moses ging nun nicht mehr mit dem Stab herum. Gott hatte gesagt: *bringe ihn und bewahre ihn in der Bundeslade auf.* Er hatte gegrünt in der Gegenwart Gottes. Leben war jetzt darin. Er war in der Gegenwart Gottes. Moses ging nicht mehr damit herum.

“Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel kam in die Wüste Zin, im ersten Monat, und das Volk blieb zu Kadesch. Und Mirjam starb daselbst und ward daselbst begraben. Und die Gemeinde hatte kein Wasser; darum versammelten sie sich wider Mose und wider Aaron. Und das Volk haderte mit Mose und sprach: Ach, daß wir umgekommen wären, als unsre Brüder vor dem HERRN umkamen! Und warum habt ihr die Gemeinde des HERRN in diese Wüste gebracht, daß wir hier sterben, wir und unser Vieh? Warum habt ihr uns doch aus Ägypten an diesen bösen Ort geführt, da man nicht säen kann, da weder Feigenbäume noch Weinstöcke noch Granatäpfel sind, auch kein Wasser zu trinken? Und Mose und Aaron gingen von der Gemeinde weg zur Tür der Stiftshütte und fielen auf ihr Angesicht. Und die Herrlichkeit des HERRN erschien ihnen. Und der HERR redete mit Mose und sprach: Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder

Der Mantle

Aaron, und redet mit dem Felsen vor ihren Augen, der wird sein Wasser geben. So sollst du ihnen Wasser aus dem Felsen verschaffen und die Gemeinde und ihr Vieh tränken. Da holte Mose den Stab vor dem HERRN, wie er ihm gesagt hatte. Und Mose und Aaron versammelten die Gemeinde vor dem Felsen; und er sprach: Höret doch, ihr Widerspenstigen: Aus diesem Felsen sollen wir euch Wasser verschaffen? Und Mose hob seine Hand auf und schlug den Felsen zweimal mit seinem Stab. Da floß viel Wasser heraus; und die Gemeinde und ihr Vieh tranken."

4.Moses 20:1-11

Du mußt beachten, dass dies eine neue Anweisung war. Das erste Mal sagte Gott: *„ich will, dass du den Stab in deine Hand nimmst und wenn du nach Horeb kommst, dann will ich, dass du den Fels streichst mit dem Stab und Wasser kommt heraus.“* Aber diesmal sagte der Herr hier: *„nehme den Stab und rufe deine Versammlung zusammen, du und Deiner Bruder Aaron und sprecht ihr zu dem Fels.“*

Er sagte nicht: **„streiche den Fels,“** sondern er sagte: **„spreche zu dem Felsen.“** Er versuchte, Seinen Leuten Seine Wege zu lehren. Er sagte: *„nehme den Stab und rufe deine Versammlung und sprecht ihr zu dem Fels.“* Und Moses nahm den Stab aus der Gegenwart des Herrn, wie Er ihm befahl.

Das Öl Und Der Mantel

Du siehst also, dass der Stab nicht mehr mit ihm war, er war in der Gegenwart des Herrn. Komme nicht auf die Idee, dass der Mann mit diesem Stab herum ging. Nein! Der Stab war jetzt in Gottes Obhut, aber Gott wollte nicht, dass die Leute dachten, dass Moses den Stab verlegt hatte. Erinnere dich daran, dass dieser als Zeugnis aufbewahrt wurde, als sie rebellierten. Gott wollte nicht, dass sie dachten, dass der Stab keine Kraft hatte. Er wollte einfach nur, dass sie den Unterschied erkannten.

Gott bewegte sich und sie mussten sich mit Ihm bewegen. Gott bewegte sich und Er wollte diesmal den Stab nicht verwenden. Er versuchte, zu sagen: *ich kann Wasser aus dem Fels heraus bringen mit oder ohne den Stab.*

Du weißt, nach dem ersten Mal, als der Fels Wasser hervorbrachte, sind die Ältesten zurückgegangen und haben die Geschichte über das große Mirakel erzählt. *Wir kamen an den Ort und Moses strich diesen Stein mit der Stab und Wasser kam heraus.* Und die Leute waren erstaunt. *Der Stab des Moses, was für ein Mirakel-wirkender Stab!* Nun gut, Gott sagte: *ich will die Dinge wechseln,* und du fragst: *warum?* Der Grund war, weil Er den Fels einmal geschlagen hatte und dieser Fels war Christus. Gott wollte die Dinge wechseln und Er wollte es im Beisein des Volkes tun, also sagte Er: *rufe die ganze Versammlung*

Der Mantle

zusammen.' Gott war zu einer großen Demonstration bereit.

Aber du weißt ja, Moses auf eine Weise auf die Leute wütend wurde, obwohl Gott nicht so wütend war.

Lasse uns Vers 10 ansehen:

„Und Mose und Aaron versammelten die Gemeinde vor dem Felsen; und er sprach: Höret doch, ihr Widerspenstigen: Aus diesem Felsen sollen wir euch Wasser verschaffen? Und Mose hob seine Hand auf und schlug den Felsen zweimal mit seinem Stab.“

4.Moses 20:10-11

Ich kann mir vorstellen, dass sich all die Engel, die dort anwesend waren (weil Engel zu den Leuten Gottes dienen), an dieser Stelle über Moses mit offenen Mündern wunderten, weil sie sahen, dass Moses nicht vorhatte, zu dem Fels zu reden. Moses nahm seinen Stab und war im Begriff, ihn zu streichen und sie fragten sich: *Hey! Er wird es vermasseln!*

Gott sagte: *Rede zu dem Fels,*' aber Moses lenkte die Aufmerksamkeit der Leute wieder zurück auf den Stab. Aber weißt du was? Es funktionierte!

“...Da floß viel Wasser heraus; und die Gemeinde und ihr Vieh tranken.” 4.Moses 20:11.

Es funktionierte. Jemand anders sagt nun: *„das Öl wirkte,*

Das Öl Und Der Mantel

ich betete mit dem Öl und es wirkte. Versuchst du mir nun zu sagen, dass dies nicht von Gott ist?" Weißt du, was in den Gedanken Gottes ist über dein Öl? Weißt du, was in den Gedanken Gottes ist über dein Taschentuch? Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass so viele Christen überall herumgehen mit Flaschen von Öl und diesen besagten Mänteln. Etwas ist läuft falsch hier. Es ist an der Zeit, dass wir solches niederreißen.

Ja, es funktionierte, aber lass uns die Antwort Gottes hierauf anschauen. Der Stab wirkte, das Öl wirkte, das Taschentuch wirkte. Jemand sagte aus, dass sie ein Taschentuch verwendeten und es funktionierte.

Übernatürliche Dinge können auch bewirkt werden von einigen Religionen der Welt, aber dies bedeutet nicht, dass sie von Gott sind. Einmal beschuldigten sie Jesus, dass Er einen Dämon hatte und dass Er die Teufel mit dem Beelzebub, dem Prinz der Teufel, austrieb. Und Jesus antwortete ihnen: *„wenn ich den Teufel mit dem Beelzebul austreibe, wie treiben dann eure Söhne solche aus?“* Dies bedeutet, dass deren Söhne auch Teufel austrieben. Er sagte: *„durch wen treiben sie solche aus?“* Er sagte, dass sie magische Künste (alle okultischen Bräuche zum Austreiben von Teufeln) verwendeten, sie übten Exorzismus. Sie trieben Teufel aus, ebenso wie Jesus auch Teufel austrieb. Aber es gab einen Unterschied zwischen Jesus und ihnen.

Der Mantle

Jesus sagte dies. Er sagte: *„wenn ich durch den Finger Gottes den Teufel austreibe, dann ist ohne Zweifel das Königreich Gottes zu euch gekommen.“* Was ist der Finger Gottes? Das ist das Wort Gottes. Die Bibel sagt: *„Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie ihren Gräbern entrinnen.“* (Psalm 107:20).

Dieser Fels war Christus und Gott sagte: *„spreche zu dem Fels,“* aber Moses ging und schlug den Fels, trotzdem kam Wasser aus dem Fels heraus. Aber hier ist die Antwort Gottes in Vers 12:

„Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron: Weil ihr nicht auf mich vertraut habt, um mich vor den Kindern Israel zu heiligen, sollt ihr diese Gemeinde nicht in das Land bringen, das ich ihnen geben werde! Das ist das Wasser Meriba (bed. Haderwasser), wo die Kinder Israel mit dem HERRN haderten, und er sich an ihnen heilig erwies.“

4.Moses 20:12-13

Allein für diese Tat konnte Moses nicht in das versprochene Land gehen. Gott verbot es ihm und er starb zuvor in der Wildnis. Gott sagte als Begründung: *„weil du es versäumt hast, Mich vor den Kindern Israels zu heiligen.“*

Die gleiche Sache geschieht heute mit jenen Predigern, die versuchen, das Augenmerk von Gottes Leuten auf das physische zu lenken; zum Öl, das sie fühlen können und zum

Das Öl Und Der Mantel

Taschentuch, das sie berühren können oder zu einem ‚dieser Wunder-wirkenden Mittel‘. Solche können die Leute niemals in ihre Erbschaft führen, ebenso wenig wie Moses die Leute nicht ins versprochene Land führen konnte.

Warum war ist dieses so wichtig? Der Grund war, weil dieser Fels Christus war und Christus nur einmal geschlagen wurde und nach Seinem Tod tötest du Ihn nicht noch einmal, um Leben zu erhalten. Du tötest Ihn nicht noch einmal, um irgendetwas zu bekommen, das du möchtest. Jetzt fragst du nur noch im Glauben und du empfängst durch Ihn. Im Versprochenen Land leben wir durch Glauben. Das ist der Grund, warum uns **2.Korinther 5:7** sagt: *„Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.“*

Der Mantel

Viele Leute scheinen nicht einmal zu wissen, was ein Mantel wirklich ist. Was ist ein Mantel? Ein Mantel ist ein wärmender Überzug, eben ein Mantel; ein solcher hat nichts mit einem Taschentuch zu tun. Obwohl sie beide in irgendeiner Form aus einem Tuch gemacht wurden, gibt es einen zu großen Unterschied zwischen einem Mantel und einem Taschentuch, als dass man diese verwechseln könnte. Ein kleines viereckiges Stück Tuch ist eben kein Mantel und wird es niemals sein.

Der Mantle

Es gab mehrere Leute in der Bibel, die Mäntel verwendeten und sie verwendeten solche nicht für Mirakel. Sie wurden nicht „Mirakel-Mäntel“ genannt. Es gibt keine Sache wie einen ‚Salbungs-Mantel‘ in der Bibel. Samuel hatte einen Mantel und er trug diesen genauso wie jeder andere Mensch in seinen Tagen. Du sagst nun: ‚dies ist, weil er ein Prophet war,‘ aber Hiob hatte auch einen Mantel und er war kein Prophet. *„Da stand Hiob auf, zerriß sein Obergewand (od. Mantel) und schor sich den Kopf. Dann fiel er zu Boden und betete.“* (Hiob 1:20 ; HFA). Hiobs Freunde hatten auch Mäntel, und sie waren nicht Propheten. *„Und die drei Freunde Hiobs hörten all dieses Unglück, das über ihn gekommen war; und sie kamen, ein jeder aus seinem Orte...Und sie erhoben ihre Augen von ferne und erkannten ihn nicht; da erhoben sie ihre Stimme und weinten, und sie zerrissen ein jeder sein Gewand...“* (Hiob 2:11-12 ; ELB). Es waren nur Mäntel, einfache Übermäntel.

Elias Mantel

Die Lehre eines Salbungs-Mantels stammt tatsächlich von der Geschichte über Elia und Elisa in 1.Könige 19:16. Die Bibel sagt uns, dass Gott zu Elia über Elisa gesprochen hatte und wie Er vorhatte, diesen in den Dienst zu berufen. Gott forderte Elia auf, Elisa als Prophet zu salben. Und als Elia Elisa sah, da

Das Öl Und Der Mantel

nahm er sein Gewand (seinen Übermantel) und warf ihn auf Elisa und sagte: *folge mir*'.

Salbte er ihn dort? Nein! Die Salbung war nicht im Mantel. Wenn sie es gewesen wäre, wie kommt es dann, dass Elisa später Elia immer noch um die Salbung bat? Er forderte den Mann nur auf, ihm zu folgen. Elia war ein Prophet Gottes und der Anführer einer Gruppe von Propheten und er rief Elisa zu, mit ihm zu kommen. Diese Handlung war ein Zeichen, ein Beweis zu seiner Berufung. Es war nicht die Salbung, sondern die Berufung. Es bedeutete nicht, dass die Salbung in Elias Mantel war.

Erinnere dich, als Agabus vor die Brüder kam und Paulus ansprach und Paulus Gürtel nahm und sich mit ihm fesselte und sagte: *„Das sagt der heilige Geist: Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und in die Hände der Heiden ausliefern!“* (**Apostel 21:11**). Vielleicht sollten wir nun beginnen, für uns Gürtel zu machen, so dass wir Prophezeiungen machen können? Den Mantel auf Elisa zu werfen, war nur ein Zeichen, so dass Elisa Elia folgen würde.

Lasse uns nun einen anderen bedeutsamen Teil der Schrift überprüfen, die Elias Mantel betrifft.

“Da nahm Elia seinen Mantel und wickelte ihn zusammen und schlug damit das Wasser; das teilte

Der Mantel

sich nach beiden Seiten, so daß sie beide trocken hindurchgingen."

2.Könige 2:8

Musste er hier seinen Mantel benutzen? Nicht unbedingt. Er war ein Mirakel-wirkender Mann. Sehr oft wurden die verschiedensten Artikel benutzt, um Mirakel zu vollbringen. Du kannst das Leben von Eliah studieren. Er verwendete seinen Mantel nicht, wie viele Leute uns dies jetzt glauben lassen wollen. Aber als er das Wasser mit dem Mantel schlug, gingen sie dieses Mal auf trockenem Boden hindurch.

Wenn wir dieses in Kontext lesen, dann stellen wir fest, dass an diesem besonderen Tag Gott Elia gesagt hatte, dass er (Elia) im Begriff war, zum Himmel gebracht zu werden und er (Elia) nahm Elisa mit sich über den Fluss. Erinnere dich daran, dass Gott ihm aufgetragen hatte, dass er Elisa als Prophet an seiner Stelle salben sollte.

„Während sie aber hinübergingen, sprach Elia zu Elisa: Erbittle, was ich dir tun soll, ehe ich von dir genommen werde! Elisa sprach: Möchte mir doch ein zweifacher Anteil an deinem Geiste beschert werden!"

2.Könige 2:9

Lasse dich von niemanden täuschen, wenn ein solcher sagt: *„komm hierüber, Gott hat versprochen, dir eine doppelte Por-*

Das Öl Und Der Mantel

tion zu geben.“ Das ist falsch. Glaube solches nicht. Gott sagte dies nie und ich kann dir das anhand der Schriftstellen zeigen.

Elia hat etwas hier getan, als er sagte: *„erbitte, was ich für dich tun soll, bevor ich von dir weggenommen werde.“* Und der Mann antwortete: *„die doppelte Portion deines Geistes lasse mir beschert sein.“* Durch den Wunsch des doppelten Anteils bat Elisa um das Recht des Erstgeborenen; das Anrecht auf die Erbschaft, nachdem Elia weg war.

Laut dem Gesetz (5.Mose 21:15-18), wurde dem erstgeborenen Sohn oder Erben offensichtlich ein doppelter Anteil zugestanden, der tatsächlich aus zwei Teilen bestand, was bedeutet, zweimal so viel wie jeder der übrigen Söhne, um diesen als den Nachfolger zu unterscheiden (5.Mose 21:16-17). Das war es, was Elia wollte; das Anrecht des Erstgeborenen.

Bemerke, dass er nicht sagte: *„gib mir den Mantel“*. Er erwähnte nichts über den Mantel. Die Mantel Angelegenheit hatte nichts damit zu tun, worum Elisa gebeten hatte.

„Er sprach: Du hast eine schwer zu erfüllende Bitte getan: wirst du mich sehen, wenn ich von dir genommen werde, so wird es geschehen, wo aber nicht, so wird es nicht sein! Und während sie noch miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und

Der Mantel

trennte beide voneinander. Und Elia fuhr also im Wetter gen Himmel. Elisa aber sah ihn und schrie: Mein Vater! mein Vater! Wagen Israels und seine Reiter! Und da er ihn nicht mehr sah, faßte er seine Kleider und zerriß sie in zwei Stücke und hob den Mantel auf, der Elia entfallen war, und kehrte um und trat an das Gestade des Jordan. Darnach nahm er den Mantel, der Elia entfallen war, und schlug damit das Wasser und sprach: Wo ist der HERR, der Gott des Elia? Und als er so das Wasser schlug, teilte es sich nach beiden Seiten, und Elisa ging hindurch."

2.Könige 2:10-14

Elia sagte nicht, dass die Salbung auf Elisa kommen würde, wenn er seinen Mantel in die Hände bekäme. Er sagte tatsächlich, wenn er ihn weg gehen sähe, dann wäre dies sein. Der Mantel war nicht der Träger der Salbung. Warum aber hob Elisa diesen dann auf?

Jedes Mal, wenn ein Mann seine Kleidung zerreißt, bezeichnet dies in der Bibel von der Schöpfung bis zum Neuen Testament niemals etwas Glückliches. Es bezeichnet etwas Trauriges, ein trauriges Ereignis. Im Neuen Testament stellst du fest, dass der Hohe Priester seine Kleidung zerriss, weil Jesus sagte, dass Er der Sohn Gottes war (Matthäus 26: 63-65) . Paulus und Barnabas zerrissen ihre Kleidung in Lystra und

Das Öl Und Der Mantel

liefen einfach unter die Leute, weil diese versuchten, sie als Götter zu verehren (Apostel 14:11-15).

Elisa zerriss also seine Kleidung nur als ein Zeichen, dass sein Meister weg gegangen war. Verstehst du dies? Also würde jeder nun fragen müssen, was geschah? Nun, all die anderen 50 Propheten sahen es. Die Bibel sagt uns, dass sie dort anwesend waren.

“Als aber die Prophetensöhne, die bei Jericho ihm gegenüber standen, das sahen, sprachen sie: Der Geist des Elia ruht auf Elisa! Und sie gingen ihm entgegen, bückten sich vor ihm zur Erde und sprachen zu ihm: Siehe doch, es sind unter deinen Knechten fünfzig Männer, wackere Leute, laß dieselben gehen und deinen Herrn suchen! Vielleicht hat ihn der Geist des HERRN genommen und auf irgend einen Berg oder in irgend ein Tal geworfen? Er aber sprach: Schicket sie nicht!”

2.Könige 2:15-16

Sie sahen, was geschah, aber sie mögen nicht gewusst haben, dass dieser Mann direkt zum Himmel ging, weil sie sagten: ‚lass uns gehen, um ihn zu finden.‘ Das war der Unterschied. Er (Elisa) erhielt die Salbung, weil er sah und verstand.

Elias Mantel, sein Gewand und nicht sein Taschentuch,

Der Mantel

wurde auf den Boden geworfen. Und der einfache Grund, warum dies passierte, war der, weil er solches nicht im Himmel nicht brauchte. Er hatte etwas anderes zum Anziehen im Himmel. Halleluja! Er ließ diesen nicht fallen, damit Elisa ihn aufhob. Sonst hätte er Elisa gesagt: *„wenn mein Mantel auf dich fällt, dann kannst du ihn haben!“* Natürlicher Weise würde dieser zu Boden niederfallen. Er würde ihn im Himmel nicht mehr brauchen. Weder Fleisch und Blut können das Königreich Gottes erben, noch irgend eines der Dinge, die auf dem Fleisch und Blut getragen wurden. Amen!

Also hob Elisa den Mantel nicht auf, weil er Elias Salbung trug. Er wählte ihn aus, weil er seine eigene Kleidung zerrissen hatte. Er nahm den Mantel von Elia auf, der herunter gefallen war und ging zurück und stand am Ufer des Flusses Jordan. Und er nahm den Mantel von Elia und tat genau das, was er Elia hatte tun sehen und er sagte: „wo ist der Gott von Elia,“ und schlug den Fluss Jordan und er teilte sich. Dies veranlasste die anderen Propheten nun zu sagen: „sehet, der Geist des Elia ist auf Elisa.“ Warum sagten sie dies? Weil sie das Mirakel sahen.

Nach diesem Vorfall hörst du nie wieder von dem Mantel. Elisa sprach nie über diesen Mantel. Überprüfe die Schriftstellen. Wenn dieser Mantel der Träger der Salbung

Das Öl Und Der Mantel

gewesen wäre, wie kommt es, dass Elisa ihn nicht mehr verwendete? Er diene niemals mit diesem Mantel. Das ist nur Beweis für uns, dass es nicht die Bestimmung Gottes war, dass er Elias Mantel trägt und ihn verwendete, um jeden damit zu berühren. Einige Minister mögen immer noch sagen: „*sei nicht besorgt, ich werde meinen Mantel auf dich legen und du wirst ein Mirakel bekommen.*“ Aber solche lügen und sie wissen es. Sie sind getäuscht worden und täuschen andere. Nur weil manche dieser Leute, die Christen seit geraumer Zeit gewesen sind, predigen diese Dinge, macht dieses noch lange nicht rechtens.

Viele der Pharisäer und der Saduzäer waren tatsächlich älter als Jesus, der nur 30 Jahre alt war, aber sie staunten über Seine Weisheit. Im Alter von 12 redete Er mit all jenen alten Männern über die Schriftstellen und sie wussten nicht, wie sie antworten sollten. Er stellte ihnen Fragen und sie konnten keine Antworten geben, aber Er gab ihnen Antworten.

Das Wort Gottes hängt nicht von deinem Alter ab. Es wird nicht erkannt dadurch, wie lange du im Dienst gewesen bist. Ich bin über 20 Jahre meines Lebens neu geboren gewesen und habe das Evangelium für über 15 solcher Jahre gepredigt, jedoch befähigt mich dies nicht, irgendwelchen Quatsch jemanden zu vermitteln.

Der Mantle

Ich sage den Leuten immer, dass es nicht zu schwierig für mich ist, Taschentücher und Öl zu kaufen und zu verteilen. Ich fürchte nicht davor, solches zu bekommen. Aber die Wahrheit ist, dass diese ganze Angelegenheit eine Lüge von der Gruft der Hölle ist. Sie ist einfach nicht wahr. Jene, die es predigen, sind getäuscht und sie täuschen andere.

Warum tun sie das? Der Grund ist, weil sie keine (andere) Nachricht haben. Sie haben nichts, um die Leute wirklich zu lehren. Jeder Prediger, der alle Nacht lang schläft und nicht die Disziplin hat, um sich zum Studium hinzusetzen, wird natürlicher Weise nur Zeugnisse in seinem Dienst aufrufen. Sie lesen einen Vers der Schrift und überreden die Leute zu einem Durcheinander.

Du kann nur auf diesen Weise dienen, wenn die Leute immer noch Babies sind. Die Bibel sagt uns: *„Dann werden die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit, wenn der HERR Zion gebaut hat und erschienen ist in seiner Herrlichkeit, wenn er sich zum Gebet der Heimatlosen gewendet und ihr Gebet nicht verachtet hat.“* (Psalm 102:16-18).

Er soll für die letzte Generation niedergeschrieben werden, dass der Herr Zion aufbaut und dass Er vorhat, Zion dadurch aufzubauen, dass Er ihnen das Wort Gottes lehrt.

Wenn du über das Wort uninformatiert bist, dann folgst

Das Öl Und Der Mantel

du der ‚Taschentuch‘ Lehre. Die Bibel sagt, dass viele Zeichen und Wunder von den Aposteln gemacht wurden. Überprüfe das Buch der Apostelgeschichte und du kannst dies studieren in Kapitel 5. Sie hatten so viele Mirakel, dass sie die Kranken auf Krücken brachten und sie solche auf die Straßen auslegten, so dass zumindest *‚der Schatten von Petrus sie überschatten würde, wenn er vorbeiging.‘*

Warum reden sie danach nicht über diese Schatten? Weil dies kein Geld einbringt. Du willst das Öl? Du kannst dorthin gehen, wo sie es haben. Du kannst es erhalten, indem du eine Liebes Gabe bringst. Dies ist nicht richtig. Es macht die Kirche zu einem Warenmarkt. Die Kirche ist in Unkenntnis, aber wer ist schuld daran: der Unwissende. Weil Gott uns sagte: *„Mein Volk geht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde...“* (Hosea 4:6).

Das Taschentuch

Lasse uns nun dieses Thema beenden, indem wir jetzt herausfinden, wie aus dem Mantel von Elia, dem ‚Salbungsmantel‘, nun ein Taschentuch wurde.

„Und Gott wirkte ungewöhnliche Wunder durch die Hände des Paulus, so daß sogar Schweißtücher oder Gürtel von seinem Leibe weg auf die Kranken gelegt wurden und

Der Mantle

die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren.“ *Apostel 19:11-12*

Dies ist ein Fall, wo du spezielle Mirakel siehst entsprechend dem Wort Gottes und Tuch-Stücke (nicht einfach nur Taschentücher, sondern auch Schürzen) wurden genommen von dem Körper des Paulus zu den Kranken und sie wurden geheilt.

Offensichtlich waren die Kranken nicht dort anwesend oder zumindest konnte Paulus sie nicht physisch erreichen, um seine Hände auf sie zu legen, möglicherweise wegen der großen Menschen Menge, so dass diese Tuch Stücke, die mit der Salbung Gottes getränkt waren vom Körper dieses Mannes von Gott, auf den Kranken gelegt wurden und diese Salbung sie dann heilte.

Dieser gleiche Paulus forderte aber die Leute niemals auf, Taschentücher ins Haus Gottes zu bringen. Nach diesem Vorfall lehrte er zu keinem Zeitpunkt, dass jeder, der ein Mirakel brauchte, sich nun ein Taschentuch besorgen sollte und dies dann auf seinen Körper, sein Auto oder sein Haus legen sollte. Tatsächlich hören wir an keiner anderen Stelle von jemanden, der solches tat. Dies waren spezielle Mirakel und sollten deshalb nicht als eine Doktrin gelehrt werden.

Ich habe mit Hilfe von Taschentüchern oder einem Stück

Das Öl Und Der Mantel

Kleidung gedient. Solche Dinge geschahen durch mich und ich werde sie immer noch tun, wenn ich vom Geist Gottes dahin gehend geführt werde. Ich habe das ‚Taschentuch‘ verwendet. Ich habe das Öl verwendet, aber sie können nur zu dem Zeitpunkt benutzt werden, wenn der Geist Gottes dich dazu führt. Fordere die Leute niemals auf, eine Flasche Öl zu nehmen und diese aufzubewahren, um sie jedes Mal zu verwenden, wenn sie ein Problem haben. Du kannst den Heiligen Geist nicht in eine Flasche platzieren. Nein! Er ist eine Person. Er ist gekommen, um in uns zu leben. Er will nicht in Tempeln leben, die mit Händen geschaffen wurden. Die Bibel sagt, dass Salomo Gott ein Haus baute, aber dann heißt es auch, dass Gott nicht in von Händen gemachten Tempeln lebt. Diese Flasche Öl ist ein anderer von Händen gemachter Tempel, also sage mir nun nicht, dass Gott nun in dem Öl dort ist. Der Heilige Geist ist nicht das Öl dort drinnen. Dieses Öl ist eine Art des Heiligen Geistes und dies ist lediglich symbolisch. **Warum willst du das Symbol, wenn du die Realität schon hast?**

Studiere all die Briefe von Paulus. Du wirst nirgendwo finden, dass er die Brüder auffordert, ihm all die Taschentücher zuzusenden.

Ich diente einmal zu vielen Leuten und es waren so viele.

Der Mantle

Ich legte meine Hände auf jemanden, der nicht einmal ein Minister war und betete für ihn und forderte ihn auf, fortzufahren, für die Leute zu beten und er begann, Hände auf sie zu legen und viele mächtige Dinge begannen zu passieren. Aber weißt du was, dies geschah nur, bis der Dienst endete und dann war der ‚Abrieb‘ vorbei.

Du musst erkennen, wenn du Dinge wie das ‚Taschentuch‘ verwendest und solche durch den Geist Gottes funktionieren, dann werden sie wie jedes andere gewöhnliche Tuch, wenn die Salbung abhebt. Es ist ein ‚Abrieb‘ zu diesem Zeitpunkt der Salbung.

4. KAPITEL

Das Wandeln Durch Glauben

Beim Predigen sind viele Dinge erlaubt, die nicht erlaubt sein werden, wenn du das Wort lehrst. Predigen ist Verkündigung, es ist eine Deklaration. Beim Lehren entschleierst du Prinzipien, offenbarst du die Realität und die Wahrheit und dies ist der Grund, warum du als ein Minister, bevor du lehrst, du erst einmal richtig studieren musst. Beim Predigen kannst du viele inspirierende Dinge sagen, die keine Unterstützung in der Bibel haben mögen. Sie sind inspirierend wegen der Verfassung deines Gemüts und dem deiner Zuhörer.

Viele Dinge sind erlaubt, so lange du immer noch ein Kind bist. Paulus sagte in 1.Korinther 13:11: *„Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindisch war.“* Wir müssen jenen Leuten sagen, die das Öl und den Mantel

Das Öl Und Der Mantel

verwenden, solche kindischen Dinge beiseite zu legen. Wir sollten ihnen nicht erlauben, dass sie dort bleiben für zu lang. Es ist das Wort Gottes, das wirkt. Es bewirkt Mirakel. Es mag nun sein, dass du fragst, wie es kommt, dass diese Materialien Mirakel bewirkten, obwohl sie nicht von Gott sind? Sie können, weil die Kraft Gottes tatsächlich übertragbar ist. Aber dann, wenn du nicht im Licht Gottes wandelst, dann ist etwas verkehrt und du könntest in Schwierigkeiten geraten. Die Kraft Gottes ist übertragbar. Du kannst die Kraft Gottes in ein Material übertragen.

Diese Dinge werden nur ausgeführt zu bestimmten Zeiten während des Dienstes, aber sie sollten niemals eine Doktrin werden für die Leute Gottes, um danach zu leben. Ein Mann Gottes saß einmal auf einem gewissen Stuhl in der Kirche. Er sagte, dass jeder, der auf diesem sitzen würde, alle seine Probleme gelöst haben würde. Die Leute begannen daraufhin, Wallfahrten zu dieser Kirche zu machen. *„Es gibt einen Stuhl dort,“* so sagten sie: *„ich gehe nun dorthin und so Gott will, werde ich bestimmt mein Mirakel empfangen.“* Sie kamen und standen Schlange für diesen Stuhl.

Zeichen sind für Ungläubige. Du sagst nun: *„Aber das Mirakel geschah und das ist es, was ich mir wünschte.“* Willst du ein Mirakel, das von Gott kommt oder willst du ein Mirakel, das

Das Wandeln Durch Glauben

durch Unkenntnis und Ungehorsam kommt? Inzwischen solltest du bemerkt haben, dass übernatürliche Dinge auch aus anderen Quellen kommen können, außer von Gott. Paulus sagte, dass er sich weigert, seine Kraft im Geist zu missbrauchen (1.Korinther 9:18). Verstehst du denn nicht, dass du Kraft hast und dass du diese missbrauchen kannst? Moses missbrauchte die Kraft Gottes. Er schlug den Stein, als Gott ihn aufforderte, mit ihm zu sprechen.

**“Demnach kommt der Glaube aus der Predigt, die
Predigt aber durch Gottes Wort.”**

Römer 10:17

Du kannst deinen Glauben weiter entwickeln. Wenn du neu geboren bist, dann hast du Glauben, aber dieser kleine Glaube muss wachsen. Verstehst du das? Er muss wachsen. Glaube kommt wie ein Same. Während du diesen Glauben verwendest, kommt mehr dazu. *Glaube kommt durchs Hören und hören durch das Wort Gottes.*

Glaube wächst, während du das Wort Gottes lernst. Dein Glaube wird aufgebaut, wenn du das Wort Gottes lernst.

**“Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem
Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben
hin, der geoffenbart werden sollte. So ist also das
Gesetz unser Zuchtmeister geworden auf Christus**

Das Öl Und Der Mantel

**hin, damit wir durch den Glauben gerechtfertigt
würden.”**

Galater 3:23-24

Dies ist fabelhaft. Ich wünsche, dass du verstehst, was diese Schriftstelle aussagt. Es heißt hier nicht, dass das Gesetz uns lehren würde über Christus. Es sagt uns, dass das Gesetz anwesend war, bis wir zu Christus kommen sollten. Das Gesetz hat niemals irgendjemanden zu Jesus geführt. Es war nur dort, bis Christus kommen sollte. Das ist es, worüber es redet. Du musst dies erst in einer anderen Übersetzung (BRU) lesen, um ein besseres Bild zu bekommen.

„So wurde das Gesetz unser Erzieher zu Christus hin, damit wir aus dem Glauben heraus echtes Leben aus Gott bekommen könnten.“

Verstehst du? Wenn du beginnst, den Glauben Gottes zu lernen, platzierst du das Öl hinter dich; du platzierst das Taschentuch hinter dich. Du sprichst das Wort Gottes und beobachtest, dass Gott Mirakel bewirkt. Keine Taschentücher mehr, kein Öl mehr, sondern nur das Wort zählt. Herrlichkeit sei zu Gott!

Um den Autor anzuschreiben, wende dich an:

Pastor Chris Oyakhilome:

England:

Believers' LoveWorld
Unit C2, Thames View
Business Centre
Barlow Way, Rainham
Essex, RM13 8BT
Tel: +44(0)170 855 6604

Südafrika:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Bram Fischer,
Randburg, Gauteng, South Africa.
Tel: +27-11-326 0971,
+27-11-326 0972

Nigeria:

Christ Embassy
Plot 97, Durumi District,
Abuja, Nigeria.

Nigeria:

LoveWorld Conference Center
Kudirat Abiola Way, Oregun
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel: +234-808 586 5700, +234-817 198 7339
+234-802 478 9892-3
email: info@loveworldbooks.org
website: www.loveworldbooks.org

